

Galopp S. 28



Heute geht's in Seidnitz los

Foto: galoppfoto.de/Peter Heinzmann

Unfall auf dem Weg zum Auswärtsspiel S. 18



Trümmer treffen Bus von Erzgebirge Aue

Foto: Niko Mutschmann

KULT Das Autohaus

ab sofort

- + großer Frühjahres-Abverkauf unserer Reisemobile Modelljahr 2020
- + Neuwagen-Modelle 2021 ab sofort bestellbar
- + Wir sind wieder für Sie da!

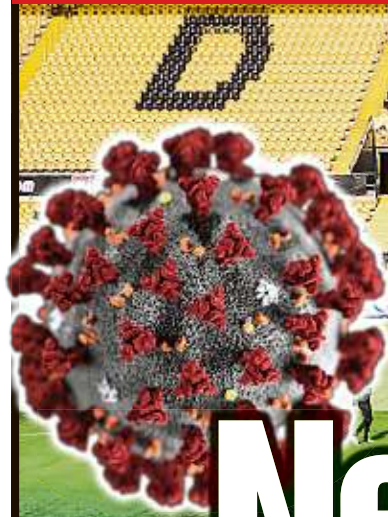
KULT Das Autohaus GmbH, Longuoner Str. 13
01796 Pirna, 03501-711 78 0

Nr. 138/21 F11789

DRESDNER MORGEN POST

Freitag, 22.5.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Trotz Quarantäne



Neue Corona-Fälle bei Dynamo Dresden

Warum das Training morgen trotzdem startet: S. 18

Fotos: Lutz Hentschel, dpa

Rathaus warnt! S. 5



Krähen greifen Passanten an

Fotos: Ove Landgraf, imago images/STARMEDIA

Mit Schirm, Charme & Mundschutz S. 10



So rauschend lief der Herrentag

Foto: Thomas Tüjpe

„Grüne Hochzeit“ S. 14



Brautpaar wegen Drogen vor Gericht

Fotos/Repro: privat, Holm Heils, mauritius images



Ein Bewohner eines Berliner Pflegeheims empfängt in Zeiten von Corona Besuch.

Regierung fordert mehr Besuche in Pflegeheimen

BERLIN - Andreas Westerfellhaus, Pflegebeauftragter der Bundesregierung, fordert Besuchsmöglichkeiten mit Infektionsschutz in Heimen. Der „Rheinischen Post“ sagte er, dass „der Schutz der Pflegebedürftigen vor Infektionen nicht dazu führen (darf), dass die Menschen vereinsamen“.



Andreas Westerfellhaus, Pflegebeauftragter der Bundesregierung.

Möglich wären beispielsweise abgetrennte Besuchszonen, „in denen sich Pflegeheimbewohner und Angehörige in einem wohnli-

chen Umfeld durch eine Scheibe getrennt sehen können“. Auch für Bewohner mit Demenz und Menschen, die im im Sterben liegen, sollen Besuche er-

möglicht werden. „Wenn wir das nicht sicherstellen, werden viele Menschen Angst vor einem Umzug in ein Pflegeheim haben.“

Ältere und chronisch kranke Menschen gehören zur Risikogruppe auf einen besonders schweren Verlauf einer Covid-19-Erkrankung. Bei Corona-Ausbrüchen in Pflege- und Seniorenheimen gab es in den vergangenen Wochen viele Todesfälle.

Dänemark will bald darüber informieren, wie es an seinen Grenzen weitergeht.



Foto: imago images/nordphoto

Dänemark entscheidet über Grenzöffnung

KOPENHAGEN - Auch um der Tourismusbranche mehr Sicherheit zu geben, will Dänemark bis spätestens 29. Mai neue Informationen zur Situation an seinen Grenzen veröffentlichen. Laut Ministerpräsidentin Mette Frederik-

sen (42) soll dann „ein Plan für eine kontrollierte und schrittweise Wiederöffnung des Sommertourismus“ stehen. Bereits ab Montag wird es einige Lockerungen der strikten Einreisebestimmungen geben.

So dürfen Menschen mit festem dänischen Lebenspartner genauso wieder einreisen wie Großeltern und Geschäftsleute. Auch der Besuch eines privaten Sommerhauses ist dann wieder möglich.

Fotos/Montage: dpa/Boris Neessler, dpa/Michael Kappeler

Milliarden-Hilfspaket für Kranich-Airline - Deal kurz vor Abschluss Bund will bei der Lufthansa einsteigen

BERLIN/FRANKFURT - Die Corona-Krise mit ihren Reisebeschränkungen hat die Lufthansa voll erwischt. Der Passagierbetrieb musste zwischenzeitlich auf ein Prozent des Vorjahresniveaus minimiert werden und nahezu alle Flugzeuge am Boden bleiben. Jeden Monat verliert der deutsche Vorzeigekonzern dadurch rund 800 Millionen Euro.

Auch wenn der Flugverkehr inzwischen wieder langsam anläuft und bis Ende Juni immerhin 14 Prozent der geplanten Flüge wieder

starten sollen, benötigt die Airline Geld vom Bund, um zu überleben. Gespräche über ein entsprechendes Hilfspaket in Höhe von 9 Milliarden Euro sollen jetzt kurz vor dem Abschluss stehen. Der Konzern bestätigte in einer Mitteilung an die Börse, dass man inzwischen „fortgeschrittene Gespräche“ über ein Stabilisierungspaket führe mit dem Ziel, „zeitnah“ einen Abschluss zu erreichen. Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel (65, CDU) bestätigte,

dass „in Kürze“ mit einer Entscheidung zu rechnen sei. Aktuell führe man „intensive Gespräche“ mit Lufthansa und der EU-Kommission. Von den geplanten 9 Milliarden Euro soll rund ein Drittel als Darlehen von der staatlichen KfW-Bank

ausgezahlt werden. Desweiteren beabsichtigt der Bund, über seinen Wirtschaftsstabilisierungsfonds mit 20 Prozent bei der

Lufthansa einzusteigen. Weitere fünf Prozent wären dann möglich, wenn beispielsweise eine feindliche Übernahme

drohen sollte. Verbunden ist das Rettungspaket mit strengen Bedingungen. So muss auf künftige Dividendenzahlungen verzichtet und die Managervergütung beschränkt werden. Außerdem sollen zwei Plätze im Aufsichtsrat in

Abstimmung mit dem Bund besetzt werden. Ist das Stabilisierungspaket ausverhandelt, bedarf es zudem einer Zustimmung verschiedener Gremien der Lufthansa und einer Genehmigung der Europäischen Kommission.

Bundeskanzlerin Angela Merkel (65, CDU) rechnet mit einem baldigen Ergebnis der Verhandlungen.



Schaut schön aus, bereitet aber große Sorgen: Ein Großteil der Lufthansa-Flugzeuge steht momentan in Reih und Glied am Boden.



easyJet will bald wieder durchstarten.

Aber nicht in Deutschland easyJet hebt bald wieder ab

Billigflieger easyJet nimmt ab 15. Juni in „kleinen, vorsichtig geplanten Schritten“ den Flugbetrieb wieder auf. Wie Airline-Chef Johan Lundgren (53) bekannt gab, werden zu Beginn hauptsächlich Strecken innerhalb von Großbritannien angeboten und insgesamt 22 Flughäfen angefliegen.

Laut „aeroTelegraph“ wird es zudem Flüge zu einzelnen Zielen in Frankreich, Portugal, Spanien und der Schweiz geben. Passagiere, Besatzung und Bodenpersonal müs-

sen wegen der Corona-Krise einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Neben der Pandemie macht dem Unternehmen auch ein Hacker-Angriff zu schaffen. Unbekannte sollen sich Zugriff zu den E-Mail-Adressen und Reisedetails von rund neun Millionen Kunden verschafft haben. Bei mehr als 2200 Kunden wurde zudem auf Daten von Kreditkarten zugegriffen. Aktuell gibt es keine Hinweise, dass die ergaunerten Informationen missbraucht wurden.

+++ Corona-Ticker +++

+++ Bundesaußenminister Heiko Maas (53, SPD) hat davor gewarnt, Demonstrationen gegen Corona-Maßnahmen nicht von Extremisten vereinnahmen zu lassen: „Wenn radikale Extremisten und Antisemiten Demonstrationen benutzen, um zu hetzen und zu spalten, dann sollte jeder deutlich mehr als nur 1,5 Meter Abstand halten“, sagte er der „Welt“. „Wer ohne Maske, ohne Mindestabstand und ohne jede Rücksicht auf andere Verschwörungstheorien in die Welt schreit, der verwechselt Mut mit blinder Wut und Freiheit mit blankem Egoismus.“

+++ Die Einreisen per Flugzeug nach Spanien sind im April um 99,7 Prozent im

Vergleich zum Vorjahresmonat zurückgegangen. Lediglich 21 327 Einreisen seien registriert worden.

+++ In der Woche bis zum 16. Mai gab es in den USA mehr als 2,4 Millionen weitere Anträge auf Arbeitslosenhilfe. Seit Beginn der Corona-Pandemie haben damit mittlerweile 39 Millionen Menschen in den Vereinigten Staaten ihren Job verloren.

+++ Österreich setzt für den Neustart seines Tourismus auf Tausende Corona-Tests. Bis Anfang Juli soll eine Kapazität von 65 000 wöchentlichen Tests für Mitarbeiter von Unterkünften zur Verfügung stehen. Der Bund werde die Kosten übernehmen.



Foto: Norbert Neumann, dpa/Robert Schliesinger

Ausgeraucht?

Tabak-Werbung an Plakatwänden soll bald der Vergangenheit angehören.

Neuer Anlauf für Tabak-Werbepotential

BERLIN - Die Große Koalition nimmt einen neuen Anlauf, um weitere Beschränkungen für Tabak-Werbung einzuführen. „Ich bin froh, dass wir endlich gemeinsam mit der Union einen Gesetzentwurf für ein umfassendes Verbot der Tabak-Außenwerbung in den Bundestag einbringen können“, so SPD-Fraktions-Vize Matthias Miersch (51).

Ein erster Entwurf von CDU/CSU und SPD sieht eine stufenweise Eindämmung der Reklamemöglichkeiten vor. Ab 1. Januar 2021 soll demnach Werbung vor U18-Kinofilmen sowie das Verteilen von Gratisproben verboten werden. Ein Jahr später ist sie dann auch auf Außenflächen (Plakatwände, Liftable Säulen, Haltestellen, ...) für herkömmliche Produkte nicht mehr erlaubt. Ab 2023 soll selbiges für Tabakerhitzer und 2024 für E-Zigaretten gelten.

Aktuell ist Werbung für Tabak bereits in Radio, Fernsehen, Zeitungen und Zeitschriften verboten.

Meine Meinung



Nicht ungefährlich

Von Eric Hofmann

Eine Sache kann man Sachsens Ministerpräsidenten Michael Kretschmer (45, CDU) nicht vorwerfen: Feigheit. Wo immer es im Freistaat brodeln, er fährt hin und versucht, die Wogen zu glätten. Mit seiner Mischung aus ruhiger Sachlichkeit, aber auch deutlichen Worten, nimmt er so manchem Wüterich den Wind aus den Segeln.

Grundsätzlich ist Reden auch immer dem Gebrüll vorzuziehen. Dass er sich am Pirnaer Dialogspaziergang beteiligte, dort auch Verschwörungstheoretikern die Stirn bot, war nicht die schlechteste Idee.

Andererseits sieht die Sache jedoch im Großen und Ganzen anders aus: Hier hatte niemand zum Dialog geladen, sondern sich Neonazis, Verschwörungstheoretiker und Rechtsradikale versammelt. Gruppierungen mit keinerlei Interesse an sachlicher Diskussion, dafür umso mehr daran, Verunsicherung zu verbreiten. Die Maßnahmen gegen die Pandemie sind nur Vorwand dafür.

Sicher wird hier auch der ein oder andere Tatsächlich besorgte Bürger dabei gewesen sein, genauso sicher muss man auch diese Menschen ernst nehmen. Das darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich trotz aller Lautstärke um eine verschwindend geringe Minderheit handelt: Laut ZDF-Politbarometer lehnen 81 Prozent die Anti-Corona-Demos ab.

Der Ministerpräsident räumt hier radikalen Aktivisten eine Rolle ein, die ihnen weder zahlenmäßig noch inhaltlich zusteht. Diese werden dadurch in ihrer Fantasie, das gesamte Volk zu vertreten, nur gestärkt, der Rest der Bürger noch mehr verunsichert. Gerade in Krisenzeiten kein ungefährlicher Weg. Bericht S. 12/13

Betreiber gibt den Löffel ab

Ratskeller-Drama: Kaum geöffnet, schon wieder zu



Gourmetta kündigte den Betreibervertrag und gibt den Ratskeller auf.

Was war die Freude groß, als sich nach 17 Jahren Leerstand endlich wieder ein Betreiber für den legendären Ratskeller fand, im Rathaus wieder eingekehrt und gespeist werden konnte. Doch damit ist jetzt nach gerade mal

einem Jahr schon wieder Schluss: Betreiber Gourmetta gibt den Löffel ab.

Belegte Brötchen, Salatbar, warme Gerichte auch mit vegetarischem Angebot: Von Montag bis Freitag konnten Gäste Frühstück und Mittag

im Ratskeller genießen. Alles zum kleinen Preis zwischen 3,90 Euro und 5,75 Euro. Besonders gefreut hatte OB Dirk Hilbert (48, FDP), dass die Kantine nicht nur für seine Rathaus-Mitarbeiter, sondern für alle Dresdner geöffnet hatte.

Zur Erinnerung: Schon 1910

war die als „Ratsweinkeller“ eröffnete Gaststätte bei Einheimischen und Gästen beliebt, zünftige Feste waren ein Publikumsrenner. Auch zu DDR-Zeiten speisten Besucher gerne in dem HO-Restaurant. Doch nach der Jahrhundertflut, die auch im Gewölbe schwere

Zum Einzug in den Ratskeller im März 2019 war die Laune noch bestens.

Schäden anrichtete, blieb der Ratskeller dicht, musste aufwendig saniert werden. Mit der Wiedereröffnung im März 2019 wollte Betreiber Gourmetta den „ehrwürdigen Ratskeller wieder mit Leben füllen“.

Doch das klappte nicht wie erhofft. Gourmetta habe den Kantinebetrieb eingestellt und den Betreibervertrag gekündigt, informierte das Rathaus seine Mitarbeiter. Seit Monatsanfang bleibt der Herd aus. „Leider konnte die Niederlassung Ratskeller bereits in der Vergangenheit nicht wirtschaftlich betrieben werden. Hinzu kommen noch die aktuellen Ereignisse, die keine positive Zukunft erwarten lassen“, begründet Geschäftsführer Sebastian Bödis den Gourmetta-Rückzug.

Nun bemüht sich das Rathaus, möglichst bald einen Nachfolger zu präsentieren. „Es ist gut, dass nach einem neuen Betreiber gesucht wird. Doch das muss per öffentlicher Ausschreibung erfolgen“, so Stadtrat Jens Genschmar (51, Freier Wähler). „Vor allem, weil vielleicht gerade jetzt Kneiper in Not sind und neu beginnen wollen.“ tyx/DiHe/bb

Nachrichten

Stadt fällt Bäume

NICKERN - Das Rathaus lässt in der kommenden Woche 13 Birken in der Grünanlage Nickerner Weg fällen. Die Bäume zwischen Liesel-von-Schuch-Straße und Osterhausenstraße seien in der Trockenheit der vergangenen zwei Jahre derart beschädigt worden, dass sie nicht mehr bruchstark seien, begründete die Stadt. An den anderen Birken der Allee werde nur Totholz entfernt.

Doppelter Corona-Sünder

LÖBTAU - Dieser Mann sollte sich schämen! Erst ging er ohne Mundschutz in eine Drogerie. Dann vergriff er sich noch an einer Angestellten, die ihn wegen seines Vergehens angesprochen hatte. Der Mann trat an sie heran, zog ihr die Schutzmaske herunter und hauchte ihr in das Gesicht. Danach verließ er die Drogerie.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86



In dieser Kiste endete der Entenspaziergang am Hauptbahnhof.

Ente gut, alles gut Polizei rettet zehn kleine Schnatterinchen



Festnahme! Polizei und Feuerwehr schnappten zehn minderjährige Enten ohne Begleitung.

Nicht ohne Erziehungsberechtigte! Zehn Entenküken waren am Abend mutterseelenallein im Dresdner Hauptbahnhof unterwegs. So ganz ohne Aufsicht kamen sie schnell den Gleisen gefährlich nahe. Schnell machte die Bundespolizei dem Treiben ein Ende.

Gegen 18.50 Uhr riefen aufgeregte Passanten die Polizei: Im Entenmarsch tippelten zehn Küken durch den Hauptbahnhof, von Erpel und dessen Frau keine Spur! „Sie waren in der Nähe der Gleise“, sagt Bundespolizeisprecher Holger Uhlitzsch (39). „Allerdings waren sie auf dem Weg Richtung Freifläche am Wiener Platz.“ Trotzdem ließen die Beamten die Schar nicht einfach so davonkommen. Zwei Streifen und die Tierrettung der Dresdner Feuerwehr schafften es, alle zehn Federballchen zu schnappen und in einen Pappkarton zu verfrachten. Die Feuerwehr nahm sie dann mit und setzte sie auf den Teich der Wache in Übigau. eho



Um das marode Wohnhaus an der Wilder-Mann-Straße 44 ist ein politischer Streit entbrannt.

Vom Abriss bedrohtes Gründerzeithaus

Für die Mieter ein Zuhause, für den Eigentümer eine bewohnte Ruine

Von Alexander Buchmann

Wie kaputt ist das Gründerzeithaus an der Wilder-Mann-Straße 44 in Trachau? In der Diskussion um die Zukunft des vom Abriss bedrohten Gebäudes (MOPO berichtete) melden sich nun die Eigentümer zu Wort.

Im Petitionsausschuss, wo am Mittwoch die von Stadtrat Thomas Löser (48, Grüne) initiierte und von fast 2000 Dresdnern unterzeichnete Petition das Thema war, malten Miteigentümer Thomas Röber und Architekt Burkhard Borchert das Bild einer bewohnten Ruine an die Wand. „In zwölf Monaten muss das Haus wahrscheinlich zwangsweise abgerissen werden“, sagt Borchert. Die nicht bewohnte Fläche sei in der Sub-

stanz bereits so zerstört, dass ein Rückbau für eine Sanierung nicht möglich sei. Das Haus wäre dann einsturzgefährdet. Drei Gutachten von unterschiedlichen Büros und Sachverständigen kommen laut Röber zum gleichen Ergebnis: Das Gebäude ist nicht zu retten. Das komplette Mansardgeschoss sei ebenso wie das Souterrain vom Schwamm befallen, sagt



Stadtrat Thomas Löser (48, Grüne)

er. „Wir wollen deshalb für den Neubau werben.“

Ein Entwurf, wie dieser aussehen soll, wurde von Röber an die Ausschussmitglieder verteilt. Darin spiegeln sich verschiedene Elemente wider, wie sie im Umfeld zu finden seien,



Für Miteigentümer Thomas Röber ist das Haus eine „bewohnte Ruine“.

erklärt Borchert. So soll sich der Neubau harmonisch einfügen. Ob der tatsächlich gebaut wird, ist allerdings völlig offen. Nach dem Beschluss des Stadtrats zur Aufstellung einer Erhaltungssatzung für das Gebiet, wird das Stadtplanungsamt eine Analyse durchführen. Dabei soll festgestellt werden, welche Merkmale zu erhalten sind. Bis dahin ist der Abriss untersagt.

Von den Denkmalschützern können die Bewohner indes keine Hilfe erwarten. Man habe das Gebäude 1991, 2017 und 2018 auf den Denkmalwert geprüft, sagt Hartmut Ritschel vom Landesamt für Denkmalschutz, und sich jedes Mal gegen eine Unterschutzstellung entschieden.

Nach mehr als einer Stunde wurde das Thema vertagt und an den Stadtbezirksbeirat Pieschen verwiesen.

Mitten in der City

Krähen greifen Passanten an

Krähen-Alarm in Dresden! Das Rathaus warnt vor Angriffen der Vögel auf Menschen. Zwei Attacken gab's bereits. Besonders Sportler sollten sich in Acht nehmen.

In den nächsten fünf Wochen ist im Stadtgebiet mit aggressiven Krähen zu rechnen. Denn die tagaktiven Tiere brüten derzeit. Sie nisten gerne auf Bäumen in Alleen oder auch hervorstechenden Einzelbäumen. „Nach dem Schlüpfen werden die Jungtiere innerhalb und außerhalb des Nestes, im Gebüsch, auf Ästen oder auf dem Boden von ihren Eltern betreut, bis sie das Fliegen erlernt haben“, teilt das Rathaus mit. „Um ihren Nachwuchs vor vermeintlichen Gefahren zu schützen, greifen Krähen Menschen und andere Tiere an.“

Zwei Krähen-Angriffe auf Men-

Die Krähen verteidigen ihren Nachwuchs, können dabei aggressiv werden.

In den Nestern in Bäumen brüten die Vögel derzeit.

schon gab es jüngst bereits auf der Hauptstraße am Goldenen Reiter. „Oft greifen Krähen nur einzelne Personen an. Die Tiere attackieren dabei immer den höchsten Punkt, beim Menschen also in der Regel den Kopf“, klärt das Rathaus auf. „Im Falle eines Angriffs wird darum empfohlen, einen Arm zu heben, um das Tier vom Kopf wegzulenken.“

Achtung: Besonders schnelles Laufen wie beim Joggen und die Farbe Rot provoziert Krähen-Eltern! Wer einen Nistplatz entdeckt, sollte diesen zum eigenen Schutz lieber meiden. Bereits vergangenes Jahr hatte es an der Königsstraße wiederholt Angriffe auf Personen gegeben. tyx



Fotos (2): Ove Langdraf

Aufgepasst! Auf der Hauptstraße gab es bereits zwei Krähen-Angriffe auf Menschen.

Fotos (2): Thomas Tümpke

Chef-Pâtissier Dirk Günther (43) freut sich, dass er im „Kuchen Atelier“ im Gewandhaus wieder Gäste verwöhnen kann.



In der kleinen Konditoren-Werkstatt überzieht Dirk Günther die Torte mit Schokoladenguss.

An die Torten, fertig, los!

Das „Kuchen Atelier“ backt wieder

Torten-Liebhaber dürfen jubeln. Eine der feinsten Café-Adressen in Dresden hat wieder (vorerst verkürzt) geöffnet - das „Kuchen Atelier“ im Hotel Gewandhaus. In den Glas-Vitrinen stehen Kunstwerke zum Anbeißen: Mango-Käse-Torte, Dresdner Eierschnecke, Creme-Brulee-Torte, Blonde Schokolade mit Himbeeren, Apfelkuchen. Nach acht Wochen Pause heizt Chef-Pâtissier Dirk Günther (43) wieder morgens ab vier Uhr den Backofen an. Und träumt schon von neuen Kreationen wie Avocado-Heidelbeer-Torte oder Gurken-Tarte.

Heute kommt seine Konditorin aus der Kurzarbeit zurück. „Dann gibt es wieder Macarons“, macht Günther den Mund wässrig. „Ab Dienstag beliefern wir auch wieder das „Bürgerlich“ auf der Prager Straße mit unseren Torten.“ Drinnen und draußen sind im Gewandhaus-Café die Stühle und Sessel auseinander gerückt. Es können nur halb so viele Gäste wie gewöhnlich Platz nehmen - aber die werden garantiert (Fr.-So., 13-18 Uhr, sowie an Feiertagen) glücklich gemacht. Die Torten gibt's auch zum Mitnehmen. **KK**

Süß- oder doch ein kleines bisschen geschmacklos?

Maria Kordt erfand das „Corona“ zu m Naschen



Maria Kordt (53) zeigt ihre Corona-Pinata aus Pappe, die mit Süßigkeiten gefüllt werden kann.

Pappkartons, Papierrollen, Eierpappen, Krepppapier - aus diesem Material baut Maria ihre Pinatas. ▶

So süß kann Corona sein! Allerdings nur, wenn das Virus aus dem „Bastel-Labor“ von Maria Kordt (53) stammt. In ihrem Lateinamerika-Laden „El Mercadito“ auf dem Bischofsweg fertigt die gebürtige Nicaraguanerin kunstvolle Corona-Pinatas an, die mit Naschwerk gefüllt werden können.

Pinatas haben in Mexiko, Mittelamerika und Spanien eine lange Tradition. „Die Figuren aus Pappe, Pappmaché und Krepppapier werden bei Geburtstagen, Familienfeiern und Jubiläen aufgehängt. Mit einem Stock wird so lange auf die Figuren geschlagen, bis sie ihre Süßigkeiten preisgeben“, erklärt Maria. Als sie 1990 nach



Schon gehört? Von Katrin Koch 0351/48 64 26 71

Dresden kam, brachte sie die Pinata-Tradition mit. „Das Bauen von Pinatas habe ich von meiner Mutter gelernt.“ So gut, dass Maria aus Pappe (für rund 30 Euro) so ziemlich alles zaubern kann: Drachen, Fische, Sterne, Einhörner, Frösche, Autos ... und selbst das Coronavirus.

„Die Idee hatte ich nicht selbst. Ein Inline-Skater stoppte vor meinem Laden und fragte, ob ich auch das Virus als Pinata basteln könnte. Er wollte sie bei einer Überraschungsparty für seine Freundin aufhängen, weil sie nicht in den Urlaub nach Italien fahren konnte.“ Und mal ehrlich: „Es ist doch eine große Freude, das Virus kaputtzuschlagen.“ Auch wenn stundenlange Arbeit drinsteckt.



Fotos (2): Eric Münch

Als „LocalGast“ im „Suitess“



Im Suitess-Hotelbett: Wolfe Förster (l.) genießt mit seinem langjährigen Lebensgefährten Norbert die Nacht ohne Hund.

Wolles Liebesnacht ganz ohne Hund

Seit 65 Jahren lebt er in der Stadt, ist ein Ur-Dresdner. „Aber ich habe noch nie in einem Dresdner Hotel übernachtet“, gesteht Multi-Unternehmer Wolfe Förster (65). Deshalb checkte er mit Freund Norbert für die Mach-Urlaub-in-Dresden-Kampagne „LocalGast“ im „Suitess“-Hotel an der Frauenkirche ein. Voller Vorfreude ...



Aus dem Tierheim Freital holte Wolfe Förster (65) im Herbst 2018 seine Mischlingshündin Laila (6).

... denn Wolfe Förster übernachtete mit Norbert in der Luxus-Junior-Suite des 5-Sterne-Hotels. Hündin Laila (6) musste zu Hause bei Zwillingbruder Frank bleiben. Der Grund ist zuckersüß: „Endlich können wir mal ungestört eine Nacht miteinander verbringen. Zu Hause kuschelt sich im Bett immer Laila zwischen Norbert und mich. Es ist unsere erste Nacht ohne Hund, seit wir Laila im

Oktober 2018 aus dem Tierheim Freital zu uns geholt haben“, verrät Wolfe beim Auspacken. In seinem Koffer: Kulturbeutel, Ersatzbrille, Handyladekabel, Mundschutzmaske, nachtblaue Socken, blaue Unterhosen, Glitzer-T-Shirt, schwarze Hose, drei Schachteln Zigaretten, zehn Pullis Pfeffi und Baileys - aber kein Schlafanzug ... **KK**

SZ AUKTION

Nur noch 3 Tage

LETZTE CHANCE!

Bei der großen SZ-Frühjahrsauktion vom 15. - 24.05.2020

Die Auktionsangebote enden bald. Nutzen Sie noch heute die Chance, Ihr Traumangebot zu ersteigern und bis zu 70 Prozent zu sparen: www.sz-auktion.de

Dresdner Taxi-Tüftler in der MDR-„Zeitreise“

Nicht verpassen: Am Sonntag (22.20 Uhr) sendet der MDR im Rahmen des „Zeitreise“-Geschichtsmagazins eine spannende Dokumentation über die Dresdner Taxi-Tüftler um Ingenieur Eberhard Treufeld. Mitte der 1980er-Jahre entwickelte sein dreiköpfiges Team den ersten elektronischen Bordrechner für DDR-Taxis. Vier Jahre teilten sie an ihrer Erfindung. Trotz fehlender Mikroelektronik-Spezialisten und mangelnder hochwertiger Bauteile stellten sie im August 1985 den ersten „BOTAX 80“ vor. Der Bordcomputer „Made in GDR“ wurde zunächst in Berliner Taxis eingebaut, danach in 12.000 Taxis in der gesamten Republik. **KK**



Das Dresdner „BOTAX 80“-Team (v.l.): Eberhard Treufeld, Karl-Heinz Otte und Ralf-Peter Nerlich.

FRISCHE LUFT...

KLIMAAANLAGEN-CHECK für alle PKW

Zur Erhaltung der Funktion und Leistung der Klimaanlage

- » Basis-Check und Kontrolle des Kältemittels
- » Kältemittel absaugen, trocknen und befüllen (ergänzen)

ZUM SONDERPREIS VON JETZT NUR 89,90 zzgl. Material

KLIMAAANLAGEN-DESINFEKTION für alle PKW

Gegen schlechten Geruch im Fahrzeuginnenraum

- » Desinfektionsmittel (0,5 Liter TUNAP)
- » Wechsel des Filters

ZUM SONDERPREIS VON JETZT NUR 59,90 ab

opel.autohaus-dresden.de

AUTOHAUS DRESDEN

Friedrichstadt · Klotzsche · Kaitz · Kaditz · Freital

Unternehmensitz: Bremer Str. 18A 01067 Dresden Tel. 03 51 / 86 30 30

Autohaus Dresden GmbH



Werner Katzschmann (83) muss seit März vor seiner Wohnung in Prohlis im Halteverbot parken, damit er seinen Rollator aus dem Auto bekommt und ins Haus kann.

Neues Infoportal für Barrierefreiheit

- aber kein Parkplatz mehr für Rollatorfahrer

Von Alexander Buchmann

Mit einem neuen Infoportal (www.dresden.de/dabeisein) will das Dresdner Rathaus Behinder-ten, Müttern mit Kinderwagen oder Bürgern mit sperrigem Gepäck die Wege im Alltag erleichtern. Das Rathaus kann aber auch anders: Beschwerden schaffen, wo's vorher keine gab.

Zunächst die gute Nachricht: Das Portal listet mehr als 5000 Einrichtungen mit Infos zu möglichen Hindernissen auf, aber auch zu barrierefreien Zugängen wie Aufzüge, Rampen und ihre Neigungswinkel, Breite der Türen und vieles mehr. Und das nicht nur aus Dresden direkt, sondern überall zwischen der sächsi-schen Landeshauptstadt und dem Bezirk Usti in Tschechien.

„Das Portal löst den papiergebundenen Stadtführer zur Barrierefreiheit ab“, sagt der Leiter des Stadtplanungsamts Stefan Szuggat (53). Jetzt mit deutlich mehr Infos - und einer „Feedback-Funktion“: Jeder kann mitmachen und Fehler melden oder neue Einrichtungen ergänzen. Die Angaben werden vor der Veröffentlichung vor Ort überprüft. „Das ist wichtig, um aktuell zu bleiben“, sagt Joachim Müller (64) vom Verband der Körperbehinder-ten Dresden.

Die schlechte Nachricht: Wäh-

rend vielerorts Barrieren ver-schwinden, werden an-manchen Stellen auch neue ge-schaffen. Eine davon ist der Jacob-Winter-Platz. Dort stehen seit Ende März Halte-verbotsschilder, durch die vier Parkplätze tagsüber nicht mehr genutzt werden können.

Für Anwohner Werner Katzschmann (83) ist das ein Problem. Denn er ist auf einen Rollator



Stefan Szuggat (53)

angewiesen und muss mit seinem Auto nun weit weg parken. Besonders ärgerlich: Die Schilder stehen anscheinend grundlos. „Es hat seitdem noch nie jemand etwas gemacht“, ärgert sich der Rentner. Er habe deshalb bereits im Rathaus angerufen, aber niemanden erreicht. Eine MOPO-Anfrage zu dem Thema blieb ebenfalls unbeantwortet.



Joachim Müller (64) vom Verband der Körperbehinderten Dresden.



Der Rettungsdienst konnte nichts mehr für den Verunglückten (†41) tun.

Bei Überholversuch Biker tödlich verletzt

Ein kleiner Moment der Unaufmerksamkeit kostete am Mittwochabend ein Leben: Bei einem missglückten Überholmanöver starb ein Motorradfahrer (†41) an der Dresdner Tschirnhausstraße. Nun sucht die Polizei Zeugen zu der Tragödie.

Gegen 20.05 Uhr war ein Mercedes Vito auf dem Weg Richtung Goppeln. Die Transporterfah-lerin (40) wollte ein Auto vor sich überholen, zog nach links heraus. Der Biker hinter ihr hatte die gleiche Idee, bemerkte offenbar das Manöver zu spät und kam nach links von der Fahrbahn ab. Er krachte erst in die Leitplanke, stürzte dann einen Abhang hinab. Dabei zog er sich schwerste Verletzungen zu.

Der Rettungsdienst versuchte vergeblich, den Honda-Fahrer wiederzubeleben. Er verstarb noch am Unfallort. Die Bergungsarbeiten dauerten bis tief in die Nacht. Die Polizei sucht jetzt Zeugen zu dem Crash, fahndet auch nach dem Auto, das beide überholen wollten. Wer etwas weiß: Tel. 0351/4 83 22 33. eho



Die Bergungsarbeiten dauerten bis tief in die Nacht.

Diese Angebote sind nicht ganz sauber

Polizei warnt vor Reinigungs-Betrü gern

Ganz schön dreist! Ange-bliche Reinigungs-firmen bestückten im Raum Boxberg heimlich Zeitungen mit Werbungen für ihre Dienste, boten darin Dach-, Fassaden- und Steinreinigung an. Wer darauf einging, hatte meist doppelt Pech.

Oft war die Arbeit so schlecht, dass danach erst recht eine Sanierung nötig war. Dazu kommt, dass die Firmen nicht

beim Gewerbeamt gemel-det waren. Deshalb droht den Hausbesitzern auch noch ein Bußgeld. Einer Hausbesitzerin in Nocht-en kamen jetzt Zweifel, sie rief die Polizei. Diese schnappte einen Tune-sier (22) und zwei Deut-sche (32, 56), ermittelt nun wegen Betrugs gegen das Trio. Die Polizei warnt aus-drücklich davor, sich auf solche Geschäfte einzu-lassen. eho



DEUTSCHLANDBLEIBT MOBIL

WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA

NUR FÜR KURZE ZEIT MIT BIG DEAL PLUS GESCHENKT!

BIG DEAL
++ PLUS ++

NUR FÜR KURZE ZEIT BEI KAUF EINES AKTIONSMODELLS

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾

GESCHENKT
+ MATERIAL INKLUSIVE

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE Klima, Multimedia-Radio, USB, Rückfahrkamera, Tempomat, el. FH vorne, Bordcomputer, Frontkollisionswarner, el. Spiegelverstellung, ZV, Verkehrsschilderkennung, Regensensor, Sitzheizung, Lenkradheizung u.v.m.

HAUSPREIS ab* 14.110,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* 99,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.430,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 2.376,- €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE Klimaanlage, el. FH vorne und hinten, el. Spiegelverstellung, Multimedia Radio, DAB+, USB, Tempomat, Parkpilot vorne und hinten, Bordcomputer, Sitzheizung, Lenkradheizung u.v.m.

HAUSPREIS ab* 16.990,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* 139,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.295,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.336,- €

Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE Klima, el. FH vorne und hinten, el. Spiegelverstellung, Radio IntelliLink 4.0, DAB+, USB, Tempomat, Bordcomputer, Sitz- und Lenkradheizung, Verkehrsschilderkennung, Spur-assistent, Leichtmetall-Felgen u.v.m.

HAUSPREIS ab* 17.990,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* 139,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.655,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 3.336,- €

1) Händlerleistungsgarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzins-satz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens, mind. 6 Monate auf Sie zugelassen. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8 - 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109 - 95 g/km. Energieeffizienzklassen B - A.

Autohaus Dresden GmbH

opel.autohaus-dresden.de

AUTOHAUS DRESDEN

Friedrichstadt • Klotzsche • Kaitz • Kaditz • Freital

Unternehmenssitz:
Bremer Str. 18A
01067 Dresden
Tel. 03 51 / 86 30 30

Posendorfer Str. 38-40
01217 Dresden
Tel. 03 51 / 40 40 10

Wilsdruffer Str. 54a
01705 Freital
Tel. 03 51 / 65 85 07-0

Zur Wetterwarte 40
01109 Dresden
Telefon 03 51 / 8 85 52-0

Kötzschenbroder Str. 141
01139 Dresden
Telefon 03 51 / 8 39 30-0

Mit Schirm, Charme und (ohne) Mundschutz

So munter trieben's die Männer am Herrentag



Herrentag mit Pferdestaffel. Am Elbufer patrouillierte die Polizei hoch zu Ross.



Tonnenweise Spaß: Diese Truppe fröhlicher Männer hatte Proviant, Grill und Musik in umgebauten Tonnen dabei.



Bismarcksäule und Fichtenturm bieten einen herrlichen Rundblick über Dresden und bis ins Erzgebirge.

Gestern waren die Herren am Zug - ab heute gilt das lange Wochenendvergnügen für alle! Bei herrlichem Frühlingswetter ist wieder jede Menge los. Wir haben da ein paar schöne Tipps für Sie!

Herrliche Aussichten

DRESDEN - Schöne Aussichten bieten sich vom Fichtenturm im Fichtepark (Westendring) und von der Bismarcksäule (Moreauweg 1) im Süden unserer Stadt. Beide Türme sind wieder geöffnet und können noch bis Sonntag täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Bitte Mund- und Nasenschutz tragen und den Mindestabstand einhalten.

Kreatives Werken

DRESDEN - In der Kreativen Werkstatt im Galvanhof (Bürgerstraße 50) zieht nun auch Leben ein. Es werden wieder Grafik- und Keramikurse und mehr angeboten. Den genauen Kursplan findet man auf der Seite Kreative-Werkstatt.de. In der Werk Galerie ist die Ausstellung „Faltungen“ von den Künstlerinnen Katharina Lewonig und Karin Heyne geöffnet - heute von 14 bis 18 Uhr, am Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr. Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Freizeit in Freital

FREITAL - Das Freizeitzentrum „Hains“ ist wieder offen! Hier können die Bowlinganlage, das Fitnessstudio, Badminton-, Tennis- und Beachvolleyballanlagen besucht werden. Das Freibad hat - je nach Wetterlage - auch wieder geöffnet. Besucher des Erlebnisbades müssen sich gedulden - das bleibt weiterhin geschlossen. Wer gut auf Abstand und Hygiene achtet, kann nun wieder Sport treiben. Alle Kurstermine und Informationen unter: www.hains.de



Ab sofort wieder möglich: Sport frei in Freital!

Und weiter geht der Spaß ...

7 schöne Tipps fürs lange Wochenende

Parkeisenbahn dampft an

DRESDEN - Die Dresdner Parkeisenbahn startet im Großen Garten morgen in



Fünf Kilometer mit fünf Bahnhöfen! Die Dresdener Parkeisenbahn dampft in die neue Saison.

die Fahrsaison. Der eingeschränkte Fahrbetrieb wird von Mittwoch bis Sonntag mit Rundfahrten ab Hauptbahnhof „An der Gläsernen Manufaktur“ stattfinden und auch dort wieder enden. Aus- und Einsteige an anderen Bahnhöfen sind derzeit nicht möglich. Abfahrten sind zwischen 13 und 18 Uhr aller 35 Minuten im Fahrplan, an Wochenend- und Feiertagen aller 18 Minuten. Ticketpreise: 6/erm. 4/Familien 12 Euro.

Gläserne Ausstellung

GÖRLITZ - Das Schlesische Museum (Brüderstraße 8) zeigt in seiner Sonderausstellung „Heckert Glas 1866-1923“ über 200 Gläser in verschiedenen Stilrichtungen - von Historismus bis Jugendstil. Es wird ein Überblick über die Produktion der traditionsreichen Firma Fritz Heckert in Petersdorf/Piechowitz am Fuße des Riesengebirges geboten. Außerdem wird die Ausstellung „Kopf und Zahl. Geschichte des Geldes in Schlesien“ präsentiert. Geöffnet: 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 7/



Die Dinos sind los! Frisch herausgeputzt warten die Echschen in Kleinwelka wieder auf Besucher.

erm. 5 Euro. Besucher bis 16 Jahre frei.

Herrnhuter in der Welt

HERRNHUT - Das Völkerkundemuseum in Herrnhut (Goethestraße 1) öffnet täglich (außer montags) von 9 bis 17 Uhr. Es vereint Ethnografie und Missionsgeschichte. Grundlage der Sammlung sind die Objekte, welche die Missionare der Herrnhuter Brüder-Gemeine von ihren Reisen zu verschiedenen Völkern seit 1732 mitbrachten. Eintritt: 3/erm. 2 Euro.

Die Dinos sind los!

BAUTZEN - Alle Dino-Freunde aufgepasst! Der Saurierpark in Kleinwelka öffnet seine Tore. Über 200 Saurier werden hier in originalgetreuer Nachbildung gezeigt. Im Park wurde in den vergangenen Monaten fleißig gebaut, die „Vergessene Welt“ wurde mit einem neuen Bewässerungssystem ausgestattet, welches sich optisch in das Areal fügt. Geöffnet: 9 bis 18 Uhr. Eintritt: 12/Kinder (4-13 J.) 8,80/Familien 34,40 Euro (Preise inkl. Eröffnungsrabatt bis 17. Juli 2020).

Mit Schirm, Charme und Mundschutz! Sachsens Herren zelebrierten den diesjährigen Männertag trotz Pandemie fröhlich und vergnügt. Die Wirte und ihre fleißigen Mitarbeiter in Biergärten und Cafés agierten als „systemrelevante Helden“. Und alles lief friedlich ab.



Statt dröhnender Bühnenprogramme gab es individuelle Musikeinlagen: Robert (27) spielte für seine Freunde Vanessa (25), Peter (27) und Anthony (27) auf der Klampfe. Hernach sammelte der Trupp sogar noch Müll von den Elbwiesen auf.

„Das Konzept geht auf“, freute sich Jens Bauermeister vom „Fähgarten Johannstadt“. Der zusätzliche Grill und der weitere Bierwagen lohnten sich. „Es gibt nie lange Schlangen, keiner kommt dem anderen ins Gehege. Es geht hier echt gemütlich ab“, so der Wirt. Und es brummte aller Orten schon ab dem Vormittag: „Die Leute wollen raus, das Wetter ist schön. Da ist doch alles gut“, fasste Thomas Jacob vom

Schillergarten zusammen. Auch hier fuhr die Polizei zwar vor, um nach dem

Rechten zu sehen, konnte aber - wie fast überall - weiterziehen, ohne eingreifen zu müssen. Denn Sicherheitsabstand wurde immer gewahrt. Auch ohne Kneipe: Roland Heidrich (32) und Jens Köhler (32) bauten sich vor Jahren ein eigenes Herrentags-Tandem. „Der Abstand zwischen Vorder- und Hintermann ist fast 1,70“, grinste Roland. „Das ist optimal.“ Noch besser: Zwischen den Radlern ist der Gerstensaft gelagert, heckseitig die Musikanlage montiert. So rollten diese Herren an der Elbe entlang. Wer nicht radelte, lag, meist samt Familie, auf Picknickdecken, genoss die Flusslandschaft und mitgebrachte Snacks. Auch durch die City tummelten sich die Dresdner. So waren alle 70 Plätze im „T1“, dem Bistro-Café im Pfortnerhäuschen im Kraftwerk Mitte besetzt. „Wer sonst in Operette und Theater geht, sitzt jetzt hier bei einem Gläschen Wein“, freute sich Wirt Rene Kuhnt. Und so erlebte die Landeshauptstadt einen etwas anderen, aber gemütlichen Herrentag 2020.



Mindestabstand sogar auf dem Sattel eingehalten. Das Herrentags-Tandem von Roland (32, l.) und Jens (32) ist eindeutig „coronatauglich“.

HERZLICH WILLKOMMEN: WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!



Feldschlösschen Stammhaus

Urige Gemütlichkeit & gepflegte Gastronomie für bis zu 150 Gäste - das Feldschlösschen Stammhaus.



INFOS: Budapeststr. 32, 01069, Dresden; www.feldschloesschen-stammhaus.de

Bestellung/Reservierung: 0351 4718855



Luisenhof Dresden

Der traditionsreiche „Balkon Dresdens“ mit dem einmaligen Blick über das Elbtal bis in die Sächsische Schweiz ist wieder geöffnet und freut sich über Ihren Besuch. Frisch gekochte, klassisch-moderne Gerichte, Kuchen und Torten, ausgesuchte Weine - hier fühlen sich alle Generationen rund um wohn!



INFOS: Luisenhof Dresden, Bergbahnstraße 8, 01324 DD; www.luisenhof-in-dresden.de

Bestellung/Reservierung: 0351 2877830



Jetzt wieder bei diesen Gastronomen genießen, vorbestellen und einkehren.

Nachrichten

Jetzt 202 Tote mit Corona

DRESDEN - Die Zahl der nachgewiesenen Corona-Neuinfektionen in Sachsen hat etwas deutlicher zugenommen als in den Tagen zuvor. Laut Gesundheitsministerium stieg die Anzahl der Infizierten gestern um 21 auf nunmehr 5194 Fälle. Zudem gab es zwei weitere Todesfälle. Damit sind insgesamt 202 Menschen im Zusammenhang mit dem Coronavirus gestorben.

Neuer, alter Karl-May-Chef

RADEBEUL - Nach dem skandalösen Abschied des erst vor zwei Jahren angetretenen Museumsleiters Christian Wacker (54) holte der Vorstand der Karl-May-Stiftung einen alten Bekannten zurück auf den Chefessel: René Wagner (70). Der hatte das Museum 29 Jahre lang geführt, bis er 2013 nach Querelen mit dem damaligen Stiftungsvorstand entlassen worden war. Wagner ist beim eigenen Personal umstritten, soll das Museum jetzt interimsmäßig bis Ende Juni leiten.

50-km-Stau Richtung Polen

GÖRLITZ - Eine Rückreisewelle polnischer Arbeitnehmer hat gestern zu einem riesigen Stau auf der Autobahn 4 von Dresden nach Görlitz geführt. Der Verkehr stand zeitweilig bis zur Anschlussstelle Bautzen-Ost - das ist etwa 50 Kilometer von der Grenze entfernt. Am Nachmittag war die Blechlawine auf etwa 20 Kilometer Länge geschrumpft. Allerdings war sich die Polizei nicht sicher, ob nicht noch eine zweite Welle kommt.

Bitte kein Feuerwerk!

DRESDEN - Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) bittet darum, derzeit auf Feuerwerke zu verzichten - aus Rücksicht auf die vielen Tiere, die derzeit brüten. Ein Pyrotechniker aus dem Erzgebirge plant am Wochenende das sogenannte Erleuchten. Das Höhenfeuerwerk könnte die Aufzucht vieler Tiere gefährden.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 9, 31, 33, 42, 45, 49; Superzahl: 1. Spiel 77: 4480391; Super 6: 932254

(alle Angaben ohne Gewähr)

Pegida-Bachmann will jetzt in die AfD

DRESDEN - Braucht Lutz Bachmann (47), Chef der ausländereindlichen Pegida-Bewegung, mal wieder Aufmerksamkeit? Nun kündigte er bei Facebook an, Mitglied der sächsischen AfD werden zu wollen.

„Wenn es dafür notwendig ist, als Vorsitzender von Pegida zurückzutreten, werde ich es tun und in Zukunft als Gastredner - das Recht hab ich wohl - auftreten!“, so Bachmann. Zuvor hatte er immer wieder angekündigt, eine Partei gründen zu wollen. Davon ist schon länger keine Rede mehr. Der mehrfach vorbestrafte Pegida-Chef wird vom Verfassungsschutz als Rechtsextremist eingestuft. Die AfD reagierte nicht auf eine MOPO-Anfrage. Der „Freien Presse“ sagte ein Parteisprecher, dass eine Beobachtung durch den Verfassungsschutz nicht per se ein Hinderungsgrund für die Aufnahme sei.

Mobile Bürgersprechstunde nimmt rechten Verschwörungstheoretikern Wind aus den Segeln

Ministerpräsident Kretschmer bietet in Pirna Paroli

Von Eric Hofmann

PIRNA - Selbsternannte Corona-Rebellen, ein AfD-Stadtrat oder rechte Aktivisten: Immer wieder kam es zu Versammlungsauffufen auf dem Pirnaer Markt. Nachdem es dabei zu Ausschreitungen gekommen war, rief nun Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (66) selbst zu Kundgebung und Rundgang durch die Stadt auf. Das lockte auch Sachsens Ministerpräsidenten Michael Kretschmer (45, CDU) in die Kleinstadt.

„Wir wollen auf Augenhöhe miteinander reden, wie gehen wir jetzt um, wie bauen wir unser Pirna wieder auf, wie es vor der Krise gewesen ist“, erklärt der Bürgermeister einem Protestierer noch vor der Kundgebung. „Das ist unser Ziel.“ Mitdiskutieren wollte auch Sachsens MP Kretschmer. Nachdem er für seine ungeschützte Diskussion mit Verschwörungstheoretikern im Großen Garten eine Anzeige kassiert hatte und eigenen Angaben zufolge dafür jetzt 150 Euro zahlen muss, hatte er diesmal einen Mund-Nasen-Schutz dabei.

Auf dem Markt versammelten sich sowohl Anhänger als auch Gegner der Corona-Schutz-Maßnahmen. Aus den Reihen Letzterer kam es immer wieder zu Zwischenrufen während der Bürgermeister-Rede, Erstere konterten mit zustimmendem Applaus für Hanke. Der Einladung Kretschmers, auf dem Rundgang mit ihm zu diskutieren, folgten nur wenige Protestierer, stattdessen ver-

harrten sie auf dem Marktplatz. Dort nutzten Bürger später die Anwesenheit des Ministerpräsidenten für alltägliche Sorgen. So beklagte ein junges Mädchen, dass sie derzeit keine Ausbildungsstelle findet. Eine Mutter monierte, dass auf einem Pirnaer Gymnasium während der Abi-Prüfung Maskenpflicht gelte. Kretschmer versprach, das sofort zu klären. Am Ende wagte sich dann doch ein mit Aluhut bekleideter Verschwörungstheoretiker an den Politiker und behauptete, Corona wäre nicht gefährlich. Kretschmer widersprach deutlich, umstehende Bürger ebenso. Erfolgreich war der Tag für die Polizei: „Wir konnten zwei Männer feststellen, die im Verdacht stehen, am 13. Mai Landfriedensbruch begangen zu haben“, sagt Polizeisprecher Thomas Geithner (46). Rund 250 Polizisten waren im Einsatz.

Ohne Mundschutz begab sich Michael Kretschmer (45, CDU) im Großen Garten in eine Gruppe radikaler Demonstranten, wurde dafür angezeigt.



Am Mittwoch diskutierte MP Kretschmer mit einem „Aluhut“.

Pirnas OB Klaus-Peter Hanke (66) hatte selbst zu einer Kundgebung auf den Markt geladen.



Mit Rollkoffern demonstrieren die Mitarbeiter der Touristikbranche.

Corona: Sachsens Wirtschaft fordert Milliarden-Programm

DRESDEN - Sachsens Wirtschaft fordert ein milliardenschweres Konjunkturprogramm von der Staatsregierung, um die Corona-Folgen abzumildern. Das Hilfspaket wurde von Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammern vorgeschlagen. „Die Situation ist katastrophal“, so der Dresdner IHK-Präsident Andreas Sperl (73).

So sollen die Investitionsausgaben für Modernisierung und Infrastruktur um mindestens 600 Millionen jährlich ausgeweitet werden - vor allem für Digitalisierung, Elektromobilität, Bildung, Straße und Schiene. Vorgeschlagen werden auch „Anerkennungsprämien“ in Höhe von 50 Euro, um den Privatkonsum anzukurbeln. Die sollen einmalig an die Bürger verteilt werden, die die Gutscheine dann regional in besonders gebeutelten Branchen einlösen können. Dazu gehörten Friseure, Museen und Freizeitparks.



Die Wirtschaft, hier die Reisebranche in Dresden, drängt auf staatliche Unterstützung.

Neue Einreisebestimmungen

Sachsen macht sich weiter locker

DRESDEN - Ab sofort gelten in Sachsen gelockerte Einreisebestimmungen: In 14-tägige Quarantäne muss nur noch, wer von außerhalb Europas einreist, so das Gesundheitsministerium. Sie müssen sich auch beim Gesundheitsamt melden. Neu: Reiserückkehrer können vorzeitig von der Quarantänepflicht befreit werden, wenn sie nach ihrer Rückkehr einen negativen Corona-Test vorlegen.

Heißt im Umkehrschluss: Wer aus EU-Ländern, Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz, Großbritannien und Nordirland nach Sachsen reist, muss nicht mehr in häusliche Isolation. Diese Regelung gilt bis 14. Juni. Auch andere Bundesländer haben ihre Corona-Quarantäne-Regeln gelockert. Bisher mussten alle Rückkehrer in Quarantäne. Eine Dresdenerin - zurück aus Barcelona - war Anfang Mai vor dem Verwaltungsgericht noch mit ihrer Forderung gescheitert, sie vorzeitig aus der Quarantäne zu entlassen (MOPO berichtete).



Gesundheitsministerin Petra Köpping (61, SPD) lockerte die Quarantäne-Regeln.

Er vertritt die Nazi-Parole vom „Bevölkerungsaustausch“

Radebeul macht Neurechten zum Kulturamts-Chef

2013 erhielt Jörg Bernig (56) den Kunstpreis der Stadt Radebeul. In ultrarechten Kreisen ist er wegen seiner Thesen beliebt.

RADEBEUL - Der Radebeuler Stadtrat hat den neurechten Lyriker Jörg Bernig (56) zum neuen Leiter des Kulturamtes gewählt - offenbar mit den Stimmen von CDU und AfD. Die CDU hatte Bernig in die Endauswahl befördert, dort war er nach MOPO-Informationen zunächst nicht vorgesehen. Die Empörung ist groß. Denn Bernig, Mitglied der Sächsi-

Grünen-Stadtrat Martin Oehmichen (32) erklärte, er sei „fassungslos“: „Vielen Künstlerinnen und Künstlern wird es nicht möglich sein, mit dem neurechten Bernig zusammenzuarbeiten.“ Linke-Fraktionschef Daniel Borowitzki (30): „Es ist ein fatales Zeichen für die Kultur dieser Stadt, einer Person wie Dr. Bernig ein so verantwortungsvolles Amt zu übertragen - aus politischen wie aus fachlichen Gründen.“ Die CDU reagierte nicht auf eine MOPO-Anfrage.

Fotos: dpa/Sebastian Kämmerl, dpa/Matthias Rietschel, Marko Förster

Junges Glück auf der Anklagebank

Nach der Traumhochzeit kamen die Drogenfahnder



Ihre Hochzeit wird den beiden lange in Erinnerung bleiben. Aus vielfachen Gründen.

Von Steffi Suhr

Es war der schönste Tag in ihrem Leben. Dennis F. (40) heiratete im August 2019 seine Marina (39). Auf Schloss Graupa gab sich das Paar das Ja-Wort. In Pirna wurde gefeiert. Laut Staatsanwalt aber war die Fete wohl auch extrem „gechillt“. Das Brautpaar soll Drogen an die Gäste verteilt haben. So saß das junge Glück nun auf der Anklagebank in Pirna.

„Das stimmt nicht“, schimpfte Dennis. „Auf der Feier waren Familienangehörige von mir. Mein Vater hätte mir den Kopf abgerissen, wenn ich da Drogen verteilt

hätte.“ Auch Marina schüttelte den Kopf und vermutet eine böse Intrige. „Meine damals beste Freundin war Trauzeugin. Sie hatte ihre Ehefrau mit. Beide stritten sich irgendwann heftig, dass wir die Ehefrau vom Hof jagten“, erzählt die arbeitslose Kauffrau.

Besagte Ehegattin der Trauzeugin lief zur Polizei, beschwerte sich über ihre Angehraute und erwähnte den angeblichen Drogenkonsum auf der Feier. „Wir bekamen eine Anzeige aus Glauchau zur Bearbeitung“, sagte eine Pirnaer Polizistin aus. „Dort hatte die Dame angegeben, dass auf einer Hochzeit Drogen abgegeben wurden. Ich checkte Herrn F. im Polizeicomputer. Er war tatsächlich schon wegen Drogenbesitzes aufgefallen.“ Deshalb rückten die Fahnder samt Hund im Dezember zur Durchsuchung an und wurden auch fündig. Ein paar Gramm Cannabis, eine Feinwaage und eine Line Speed listete das Protokoll auf. „Naja. Gelegentlich nehmen wir Drogen“, gestand das Paar.

Weil es deshalb zumindest wegen Drogenbesitzes verurteilt werden musste, stellte die Richterinnen das Verfahren wegen der angeblichen „Drogenhochzeit“ ein. Dennis soll nun 1200 Euro und Marina 600 Euro Strafe zahlen.

Als Ehepaar gehen sie gemeinsam durch dick und dünn: Dennis (40) und seine Frau Marina (39) auf dem Weg zur Amtsrichterin.



Foto: Holm Heide

Rentner stirbt in seiner brennenden Wohnung

PENIG - Zwei Brände innerhalb von 17 Stunden in Penig! Bei einem verheerenden Wohnungsbrand in der Schillerstraße kam am frühen Morgen ein Mann (68) ums



Foto: Gemeindefeuerwehr Penig

Leben. Der Rentner wurde leblos aufgefunden.

Fünf weitere Hausbewohner wurden wegen des Verdachts auf Rauchgasvergiftung medizinisch behandelt. „Der Brand im 4-Etagen-Haus war eine Herausforderung mit vielen Aufgaben. Die Flammen schlugen aus dem Erdgeschoss. In den Stockwerken darüber befanden sich mehrere Personen, die wir über eine Drehleiter herausholen konnten“, sagt Gemeindefeuerleiter Thomas Cramer (49). Er lobt das funktionierende Zusammenspiel der insgesamt 54

Bei einem Wohnhausbrand in Penig starb ein Rentner (68). Die Feuerwehren Penig, Lunzenau und Burgstädt retteten Bewohner per Drehleiter.

An der Haltestelle Chemnitzstraße brennt ein Linienbus lichterloh. Ursache war ein technischer Defekt im Heck. ▶



Paketbote lieferte ätzende Fracht



In einem Transporter in Plauen war Salzsäure ausgetreten. Feuerwehr-Spezial-Kräfte entschärften die Situation.

Foto: Ellen Lieber

Salzsäure-Alarm vor Plauener Firma

PLAUEN - Vorsicht, ätzend! Ein Paketdienst-Bote stellte an einer Plauener Firma in der Jöbñitzer Straße fest, dass in seinem mit Laborproben beladenen Transporter verdünnte Salzsäure aus einer beschädigten Flasche durch den Paketkarton sickerte. Er stieg aus, riegelte den Wagen ab und rief die Polizei. Dann rückten der Gefahrgut-Zug der Feuerwehr Plauen und eine Dekontaminations-Einheit der Feuer-

wehr Reichenbach an. Sie evakuierten Mitarbeiter der Firma und sperrten die Jöbñitzer Straße zwischen Chamisso- und Schlachthofstraße. Feuerwehrkräfte in Schutzkleidung und mit Atemschutz entfernten die Säure. Der Transporter wurde von einer Spezialfirma gereinigt. Für Bevölkerung und das benachbarte Lesing-Gymnasium bestand keine Gefahr, es wurde niemand verletzt. tmo

Weitere SKD-Museen werden wiedereröffnet

Von Volkskunst und Farbrausch

DRESDEN - Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) haben sich einen gestaffelten Plan zur Wiedereröffnung ihrer Museen verordnet. Nach Kunstgewerbemuseum, Gemäldegalerie und Grassi Museum Leipzig gehen jetzt das Völkerkundemuseum Herrnhut, das Volkskunstmuseum samt Puppentheatersammlung und das Josef-Hegenbarth-Archiv wieder in den Ausstellungsbetrieb.

In Herrnhut ist schon seit gestern wieder Betrieb, im Volkskunstmuseum geht es morgen los, bei Hegenbarth am Sonntag.

Das Volkskunstmuseum sei besonders stark mit Sachsen und seiner Bevölkerung verbunden, „diese kann nun glücklicherweise ihr Museum wieder in Besitz nehmen und gleich am ersten Wochenende kreatives Schaffen vor Ort miterleben“, sagt Direktor Igor A. Jenzen. Zur Wiedereröffnung werkeln am Sonnabend und Sonntag sechs Volkskünstler*innen live vor Publikum. Da wird gekloppt, gewebt und Porzellan bemalt. Auch die aktuellen Sonderausstellungen sind anzuschauen: die Jahrespräsentation der Puppentheatersammlung unter dem Motto „Geschöpfe schaffen, Welten bauen“

und „Bretthart und kunterbunter - die Welt des Klaus Wiechmann“. Der gelernte Tischler Wiechmann schneidet und sägt Figuren aus Holz, viele seiner Arbeiten sind zu bestaunen.

Im Josef-Hegenbarth-Archiv stellt man Arbeiten des Künstlers Hegenbarth (1884-1962) Werke des Zeitgenossen und „Brücke“-Mitbegründers Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976) gegenüber. „Farbrausch und Linie“ ist das Motto der Schau. Zu sehen sind unter anderem großformatige Aquarelle Schmidt-Rottluffs, die von der



▲ Schmidt-Rottluffs „Maurer II“ von 1922.



▲ Hegenbarths Pinselfzeichnung „Alte Frau im Profil nach links, das Gesicht in die Hände gestützt“ von 1940.

Hamburger Stiftung Schulze als Teil eine Konvoluts in Dauerleihgabe nach Dresden gegeben wurden.

Für alle SKD-Museen gelten die Einschränkungen der Anti-Corona-Maßnahmen, das heißt die Hygiene- (Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend) und Abstandsregelungen (2,00 m je Besucher). 99



Das Volkskunstmuseum im Jägerhof und Direktor Igor A. Jensen.

Zweite Demo am Elbufer

„Stumme Künstler“ wollen finanzielle Unterstützung

DRESDEN - Zum zweiten Mal demonstrierten am Mittwochvormittag am Königsufer „Stumme Künstler“ für ihre Interessen. Die von den Jazztaggen ins Leben gerufene Initiative will auf „Sinn und Unsinn“ der Corona-Lockerungen hinweisen und vertritt die freien Veranstalter



Foto: Steffen Füssel

Garz und gar nicht stumm: Manfred Breschke spricht eindringliche Worte durchs Megafon.

ter und Künstler der Stadt. Deren Arbeit werde durch die Hygiene-Vorgaben und Abstandsregelungen so erschwert, dass sie nicht wirtschaftlich zu gestalten seien, viele Firmen seien deshalb in Existenznot. Gefordert wird finanzielle Unterstützung. Am Elbufer ver-

treten waren unter anderem die Institutionen Herkuleskeule, Friedrichstadt Palast, August Theater, Aust Kulturmanagement, Schlössernacht, Mafia Mia, Stadtfest „Canaletto“ sowie Gruppen und Künstler wie Firebirds, medtz, Tom Götze, Micha Winkler und Dirk Zöllner.

Ab dem Wochenende



Foto: tip Dresden

Das tjg macht wieder Theater

DRESDEN - Die große Bühne bleibt geschlossen, doch nimmt das tjg den Spielbetrieb im Kleinen Format wieder auf. Auf der Studiobühne und auf der Kleinen Bühne im Kraftwerk Mitte geht es nach Genehmigung des Gesundheitsamtes ab morgen wieder los.

Zielpublikum sind kleine Kinder ab 2 und 4 Jahren samt ihrer Eltern. Zu sehen sind die Inszenierungen „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ (F.) nach Han-

nes Hüttner (23.5., 11+16; 24.5., 16 Uhr) sowie „Funkeldunkel Lichtgedicht“ von Anna Michaelis (24.5., 11 Uhr). Die Platzkapazität ist coronabedingt verknappt, es gibt keine Tageskasse. Reservierungen sind über die Homepage des Theaters sowie telefonisch (Tel.: 0351/32 04 27 03) möglich.

Für den Sommer plant das Theater eine Open-Air-Inszenierung von Kästners „Das doppelte Lottchen“, für die am Kraftwerk Mitte eine Freilichtbühne entstehen soll. Premiere ist am 7. Juni.

Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 60. Teil

Heller sucht den Tatort auf

DER ANGSTMANN

Von Frank Goldammer

Dresden 1945. In der Schlussphase des Krieges bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind, und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann. Die Krankenschwester Klara Bellmann und zwei weitere Opfer hat er grausam verstümmelt. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, glaubte nie an einen Serienmörder. Eines Nachts verfolgt Heller den Verdächtigen - doch der entkommt angeschossen im Grauen des 13. Februars.

Was zuletzt geschah: Der Feuersturm hat alles verändert. Der Krieg ist vorbei, Klepp und sein linientreuer Kettenhund Strampe scheinen umgekommen zu sein. Es ist Mai '45 und die Russen sind da. Auf der Suche nach Essen hört Heller, dass in den Ruinen eine weitere tote Krankenschwester gefunden wurde, die Russen hätten einen Verdächtigen verhaftet. Hat der Angstmann die Bombennacht überlebt? Obwohl er kein Polizist mehr ist, beginnt Heller wieder zu ermitteln.

Heller hielt es jetzt für angemessen, ein kleines Opfer zu bringen. Er griff in seinen Mantel und holte aus einem zerknitterten Päckchen in seiner Innentasche eine Zigarette hervor. „Ich bin ... war Kriminalist.“ Er erreichte sie der Krankenschwester, die die Zigarette sofort nahm und in ihrem Kittel verschwinden ließ.

„Von der Polizei. Lassen Sie das mal die Russen nicht hören.“ Heller wedelte fordernd mit der Hand.

Die Schwester ging darauf ein. „Also am Dürerplatz haben sie sie in einem Keller gefunden, an der Ecke zur Reißigerstraße. Er rief um Hilfe.“

„Wer?“
„Uhlmann. Der Heizer.“
„Er rief um Hilfe und die Russen haben ihn verhaftet?“
„Russische Effizienz.“

Diese Art von Effizienz konnte Heller allzu gut. Die war nicht russisch. „Die Tote? Ist die hier? Erika, wie weiter?“
„Erika Kaluza. Haben die Russen mitgenommen.“
„Und der Name des Heizers? Uhlmann?“

„Uhlmann, Erwin. Aber glauben Sie mir, der ist hin. Die haben längst kurzen Prozess gemacht.“

Heller klopfte aus alter Gewohnheit an seine Tasche. Doch sein Notizbuch und seinen Stift hatte er in der Bombennacht verloren.

Es dauerte nicht lange und er hatte sich in der Steinwüste verirrt. Zwar hatte er ein Straßenschild auf dem Boden gefunden, welches ihn vermuten ließ, er befände sich auf der Dürerstraße, doch genauso gut hätte es einen Kilometer weit durch die Luft geflogen sein können. Seine einzige Orientierung war wieder der Turm der Trinitatiskirche. Auf einer größeren Fläche angelangt, die weniger von Trümmern übersät war, vermutete er den Dürerplatz. Aber er hatte keine Ahnung, wo die Reißigerstraße sein sollte. Er sah zwei kleine

Jungs, die Zigarettenkippen von der Straße aufklaubten. Als er sich ihnen näherte, rafften sie noch hastig ein paar Kippen an sich und rannten dann davon. Heller fand Spuren im Staub, von Stiefeln und den Rädern eines Lastkraftwagens. Dann sah er das Loch, das in einen Keller unter einem Trümmerberg führte. Er bückte sich, um etwas zu erkennen. Doch es war zu dunkel. Wenn er etwas sehen wollte, musste er da hinuntersteigen. Lange zögerte er. In seinen Träumen, in denen er immerzu rannte und doch immer wieder vom Feuer eingeschlossen wurde, fand er sich jedes Mal in einem dieser Keller wieder und konnte doch keinen Ausweg finden. Schließlich fasste er sich ein Herz, atmete tief durch, fuhr sich mit der Hand über sein stoppeliges Kinn und zwängte sich in der Hocke durch den engen Mauerdurchbruch.

Dieser Keller hatte niemandem das Leben gerettet. Seine Wände waren schwarz von Ruß und es stank furchtbar nach gekochtem Teer. Der Boden war sandig. Schwarze Gesteinsbrocken und von der Hitze verformte Stahlträger lagen kreuz und quer, ließen für einen großen Mann wie Heller keinen aufrechten Gang zu.

Doch er musste nicht weit gehen und entdeckte schnell die Stelle, an der die Frau gefunden worden war, zwischen den Trägern hängend. Von einer Sekunde auf die nächste war es wieder da, dieses Gefühl der Unruhe, der Druck, der auf seinem Herzen und seiner Lunge gelegen und ihn einen Monat lang des Nachts auf die Straße getrieben hatte, dieses Wissen, trotzdem nicht genug getan zu haben. Schwarz zeichnete sich das geronnene Blut auf dem Sandboden ab. Alle anderen Spuren waren verwischt und zertreten.

Der Täter war gefasst. Aber sollte dieser Mann wirklich die Bombennacht überlebt haben? Ganz ohne schützenden Keller, verletzt von einer Pistolenkugel? Und wieso sollte er um Hilfe gerufen haben, um dann zu warten, bis die Russen eintraten? Hatte man ihn zufällig ertappt? Hatte er nur versucht sich herauszureden? Heller wollte sich damit einfach nicht zufriedengeben.

Mit dumpf schlagendem Herzen und schmerzendem Magen kroch er aus dem Kellerloch. Er hatte ein schlechtes Gewissen, jetzt schon, seiner Frau gegenüber. Denn er kannte sich

selbst gut genug und wusste, was er sich einmal vorgenommen hatte, das würde er auch umsetzen. Und das, was er sich in diesem Moment vorgenommen hatte, würde ihn in Teufels Küche bringen.

Er musste diesen Uhlmann sehen.

16. Mai 1945, Nachmittags

„Hören Sie, Herr Seibling!“, rief Heller nun schon zum dritten Mal und lief dem jungen Mann nach, der sich eben vom Krankenhaus mit eleganten Krückenschwüngen in Richtung Elbe bewegte. Heller war froh, ihn doch noch gefunden zu haben, zwischen all den Menschen, die hier arbeiteten oder herumlungerten. Nun aber hatte er Mühe, den Beinamputierten einzuholen, ohne dabei auffällig ins Rennen zu geraten. Noch einmal wollte er die Russen heute nicht auf sich aufmerksam machen.

„Herr Seibling! Heinz.“
„Endlich hörte der junge Mann ihn und blieb stehen. Mit freundlichem und offenem Gesicht wartete er auf den heranastenden Heller. Der konnte nun endlich langsamer gehen und nutzte die letzten Meter, um eine weitere Zigarette aus der zerdrückten Packung zu nehmen.“

„Bitte schön“, bot er sie dem jungen Mann an. Der nahm sie dankbar, kramte aus seiner Manteltasche eine Zündholzschachtel und zündete sie an. Er tat einen tiefen Zug, hob dann anerkennend die Augenbrauen und betrachtete den Glimmstängel.

„Bulgaria Sport. Wo haben Sie die denn aufgetrieben?“

Lesen Sie weiter am Sonntag!



Trenchcoat, den Hut in die Stirn gezogen - das Genrebild eines Detektivs. Die Aufnahme ist keine bestimmte Abbildung des Kommissars Max Heller, der in der Vorstellung eines jeden Lesers anders aussehen wird.



Cover: dtv

Die Nazis wollten sie umbringen. Es ist ihnen nicht gelungen. Sie wurde steinalt.



Henny Wolf 1941 als 17-Jährige im Dresdner Zwinger.



Henny Brenner Jahrzehnte später an derselben Stelle im Zwinger.

Fotos: privat, Anshu

Henny Brenner lebt nicht mehr

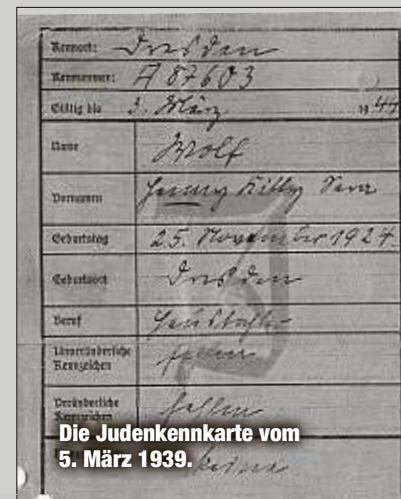
DRESDEN/WEIDEN - „Den Bomben, die in jener denkwürdigen Nacht vom 13. auf den 14. Februar die Stadt Dresden dem Erdboden gleichmachten, verdanke ich mein Leben.“

Was für ein Satz.

Ein Buch beginnt so, geschrieben von Henny Brenner, „Das Lied ist aus“. Der Untertitel verrät präziser den Charakter des Buches. Er lautet: „Ein jüdisches Schicksal in Dresden“. Henny Brenner aus Dresden war eine Überlebende des Bombenangriffs und, mehr noch, des deutschen Völkermords an den Juden. Nun ist sie 95-jährig gestorben.

Das Buch erschien Anfang der 2000er-Jahre. Es brachte die Autorin, die in Bayern ein neues Zuhause gefunden hatte, ihrer Heimatstadt wieder näher, denn von da an reiste sie häufig nach Dresden, um etwa in Schulen aus dem Buch zu lesen und mit Schülern über das Erlebte zu sprechen. Henny Brenner berichtet von einem Schicksal, wie es stellvertretend steht für viele jüdische Leben zu jener Zeit, und doch ist diese Geschichte ganz und gar die ihre und die ihrer Familie.

Henry Brenner, damals Henny Wolf, war Augenzeugin und Leidtragende der Judenverfolgung, der in Dresden Tausende zum Opfer fielen. Geboren 1924 als Tochter einer jüdischen Mutter, deren Familie Anfang der 1890er-Jahre aus Russland nach Dresden gekommen war, und eines nichtjüdischen Vaters, lebte sie nach 1933, wie der jüdische Romanist Victor Klemperer, in einem Sonderstatus. So wie Klemperer, der jene Zeit in seinen Tagebüchern festhielt, durch seine nichtjüdische Ehefrau Eva vor der Deportation geschützt war, bewahrte die nichtjüdische Herkunft des Vaters Mutter und Tochter Wolf auf fragile Weise davor, „vogelfrei“ zu sein. Doch lebten die Wolfs den Alltag von



Die Judenkarte von 5. März 1939.



Foto: Amac Garbe



Henny Brenner im August 2017 in ihrem Wohnzimmer in Weiden.

Ausgestoßen. Vater Wolf hatte viele Jahre lang ein Kino geführt, das „Palast-Theater“ in der Alaunstraße. Da er sich dem Ansinnen der Nazis, sich von seiner jüdischen Familie zu trennen, weigerte, wurde er zur Aufgabe des Kinos gezwungen. Einige Jahre lebte die Familie in einer kleinen Villa in der Deutschen-Kaiser-Allee, der heutigen Mendelssohnallee. Sie durfte dort nicht bleiben. Detailliert berichtet die Tochter in ihrem Buch von den alltäglichen Demütigungen, denen

die Familie ausgesetzt war - wie sie von nichtjüdischen Nachbarn gemieden wurde, Bekannte die Straßenseite wechselten, sobald eine Begegnung drohte, sie auf der Straße beschimpft und bespuckt, von den Behörden schikaniert und sozial isoliert wurden, wie in der Reichsprogromnacht des 9. November 1938 Jagd auf Juden gemacht wurde und die Synagoge verbrannte, wie der Judenstern sie brandmarkte - und von der täglichen Angst, deportiert zu werden. Henny Brenner berichtet von Schulverbot und Zwangsarbeit, wo sie im Übrigen auch Victor Klemperer begegnete.

Dann, im Februar 1945, wurde Mutter und Tochter Wolf tatsächlich die Deportation angekündigt. Am 13. Februar ging die schriftliche Anordnung ein, beide hätten sich am 16. Februar für einen Arbeitseinsatz außerhalb Dresdens in der Zeughaus-

straße einzufinden. Jeder habe gewusst, was das bedeutete, heißt es im Buch. „Nur ein Bombenangriff kann uns retten“, habe der Vater das Schicksal beschworen, erinnert sich die Tochter. Noch am selben Tag wurde die Stadt in Schutt und Asche gelegt. Wie so viele Dresdner irrten die Wolfs durch den Feuersturm. Die Judensterne auf ihren Kleidern hatten sie abgerissen. Schließlich fanden sie Unterschlupf in einem verlassenen Haus in Blasewitz, wo sie bis Kriegsende in ständiger Angst, entdeckt zu werden, ausharrten.

Trotz allen Schreckens wollte die Familie nach dem Krieg in Dresden bleiben. Doch erlebten die verbliebenen Juden auch unter russischer Besatzung und später in der DDR Demütigung und Zurückweisung. So übersiedelten die Wolfs 1953 nach West-Berlin. Im selben Jahr heiratete Henny Wolf und fand im oberpfälzischen Weiden eine neue Heimat. Sie brachte zwei Söhne zur Welt. Vater Wolf starb 1956, die Mutter 1980, ausgerechnet am 13. Februar. Im Jahr darauf reiste Tochter Henny, die nun Brenner hieß, erstmals wieder nach Dresden. Viele solcher Reisen folgten.

„Trotzdem begleiten mich jedesmal gemischte Gefühle, wenn ich ‚nach Hause‘ fahre, im Garten meiner Kindheit spazieren gehe und die alten Bäume sehe, auf die ich als Kind geklettert bin“, heißt es im Buch. „Ich freue mich, dass ich dies noch erleben darf, und doch weiß ich genau: Die Menschen, aus denen ‚mein Dresden‘ bestand, sind nicht zurückgekehrt.“

Ein langes Leben ist vorbei. Ein Leben, das nach der mörderischen Lesart der Nazis wertlos und deshalb der Vernichtung preisgegeben war. So kann vielleicht jedes der vielen Lebensjahre der Henny Brenner, geborene Wolf, als Ausdruck des nachhaltigen Triumphes über die Nazis und ihren Irrsinn aufgefasst werden. Geschwächt durch das hohe Alter, verstarb sie in der Nacht zum 18. Mai an den Folgen einer Lungenentzündung. Es heißt, sie habe nicht gelitten. **gg**



Nachrichten

Kante hat Angst

LONDON - Weltmeister N'Golo Kante bleibt bis auf Weiteres aus Sorge vor einer Coronainfektion dem Kleingruppentraining des FC Chelsea fern.

Aurier mit „Hattrick“

LONDON - Abwehrspieler Serge Aurier vom englischen Klub Tottenham Hotspur hat zum dritten Mal gegen die nationalen Coronaregeln verstoßen und sich dabei erneut selbst verraten.

Acht Profis positiv

MEXIKO-STADT - Beim mexikanischen Erstligisten Santos Laguna sind acht Spieler positiv auf das Coronavirus getestet worden.

Strafe für Sexpuppen

SEOUL - Diese Zuschauerattrappen waren ein teures Vergnügen: Der südkoreanische Erstligist FC Seoul wird für die Platzierung von Sexpuppen auf der Tribüne zur Kasse gebeten.

„König Franck“ zurück

FLORENZ - Der ehemalige Bundesliga-Star Franck Ribery ist nach monatelanger Verletzungspause ins Training des italienischen Erstligisten AC Florenz zurückgekehrt.

Neun Spiele in nur 29 Tagen Hammerprogramm für Dynamo!



Die Ansetzungen sind da! Und diese sind der Hammer. Dynamo beginnt seinen Re-Start am Pfingstsonntag im eigenen Stadion gegen den derzeitigen Tabellendritten Stuttgart, muss bis zum anvisierten Saisonende am 28. Juni neun Partien in 29 Tagen austragen.

gen. Danach werden reguläre Trainingseinheiten nicht mehr groß möglich sein. Schon am Mittwoch, 3. Juni, geht es nach Hannover, am Sonntagabend danach (6. Juni) hält der Bus in Wiesbaden, ehe die Heimspiele gegen Fürth (Dienstag, 9. Juni) und den HSV (Freitag, 12. Juni) folgen.

schäftsführer der Schwarz-Gelben. Wie sieht die kommende Woche aus? Alle Teams mussten vor dem Re-Start in ein Quarantäne-Camp. Dynamo wird dies ebenfalls machen, wie der Verein in einer Pressemitteilung bekannt gab.

gen führen, wie groß der Abstand zur Winterpause war. Jetzt sind wir auf Schlagdistanz, haben noch neun Spiele. Wenn wir den Schnitt, den wir bisher seit der Winterpause mit den 1,57 Punkten pro Spiel erreicht haben, stabil bekommen, werden wir unser Ziel erreichen“, powert Sportgeschäftsführer Ralf Minge. 1,57 Punkte pro Spiel wären noch 14 in neun Partien, insgesamt 38. Könnte klappen, wird aber eng. Thomas Nahrendorf

Trotz des neuen Corona-Falls darf die Dynamo-Mannschaft ab morgen wieder trainieren.

Morgen kann Dynamo-Trainer Markus Kauczinski ins Training einsteigen, nur eine Woche bleibt, um die Grundlagen für die verrückten Tage im Juni zu legen. Die beiden weiteren Fälle bringen

Was danach kommt, kann mit rollender Woche bezeichnet werden: Montag, 15. Juni, in Bielefeld, Donnerstag, 18. Juni, in Kiel und Sonntag, 21. Juni, in Sandhausen. Das sind 3100 Kilometer quer durch die Republik in nur sechs Tagen. Da lohnt es sich kaum, nach Hause zu fahren. Den Saisonabschluss bildet die Heimpartie am Sonntag, 28. Juni, gegen Osnabrück. So ein irres Programm hatte noch keine Mannschaft in den ersten beiden Ligen abzuspielen.

Für Dynamo heißt es jetzt, eine Aufholjagd zu starten. „Wir können uns immer wieder vor Augen machen, dass wir in der Liga nicht mehr groß möglich sein. Schon am Mittwoch, 3. Juni, geht es nach Hannover, am Sonntagabend danach (6. Juni) hält der Bus in Wiesbaden, ehe die Heimspiele gegen Fürth (Dienstag, 9. Juni) und den HSV (Freitag, 12. Juni) folgen.“

Der Auftakt gegen den VfB Stuttgart ist nicht gefährdet: Dynamos Linus Wahlqvist (M.) und Nicolas Gonzalez könnten sich dann wie beim Testspiel im Januar duellieren.

Neue Corona-Fälle bei Dynamo! Start gegen VfB nicht gefährdet

DRESDEN - Unglaublich! Die SGD hat zwei weitere Corona-Fälle. Die fünfte Testreihe am Mittwoch brachte einen weiteren positiven Befund bei einem Spieler zum Vorschein. Der Betroffene muss nun weitere zwei Wochen in Quarantäne bleiben. Ebenso ein Mitglied des Trainer- und Betreuerstabs. Bei ihm wurde eine enge Kontaktperson positiv auf Covid-19 getestet.

den Spielbetrieb (derzeit) nichts ins Wanken, der wie geplant am 31. Mai mit dem Heimspiel gegen Stuttgart beginnen kann, denn: Alle anderen Spieler und die drei bisher positiv getesteten der Schwarz-Gelben sind in der vierten und fünften Testreihe allesamt negativ und können morgen wieder ins Training einsteigen. „Es zeigt sich, dass das Dresdner Gesundheitsamt mit der viel diskutierten Maßnahme der häuslichen Quarantäne unserer Mann-

schaft absolut verantwortungsvoll und richtig gehandelt hat, denn so konnten wir eine Infektionskette innerhalb unseres Teams frühzeitig durchbrechen“, erklärte Dynamos Mannschaftsarzt Dr. Onays Al-Sadi. Auch weiterhin ist eine engmaschige Überwachung der Profis vorgesehen, es wird in der kommenden Woche weitere Tests geben. nahro



Onays Al-Sadi

Dynamos Sportdirektor Ralf Minge ist zuversichtlich, dass die Mannschaft konkurrenzfähig sein kann.

Gerechtigkeit hin oder her. Dynamo hat wie alle anderen 35 DFL-Vereine dem Papier zur Saisonfortsetzung zugestimmt. Dass es die SGD so hart trifft, hat dennoch keiner auch nur im Ansatz geahnt. „Es gab keine Alternative dazu“, sagt Michael Born, kaufmännischer Ge-



Der Auftakt gegen den VfB Stuttgart ist nicht gefährdet: Dynamos Linus Wahlqvist (M.) und Nicolas Gonzalez könnten sich dann wie beim Testspiel im Januar duellieren.

TV-Tipps

Sport1 22.30 - 23.30 Fußball: Die 2. Bundesliga Sky 18.00 - 20.30 Fußball: 2. Bundesliga, Konferenz + Einzel, u.a. Nürnberg - Aue

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Die Spieler mussten nach dem Crash aussteigen und sich vom Schock erholen.



Trümmerteile landeten auch in der Seitenscheibe vom Bus.

Auf dem Weg nach Nürnberg Aue im Glück bei Crash Wird das Spiel verlegt?

AUE/HARTENSTEIN - Der FC Erzgebirge ist gestern Nachmittag auf dem Weg zum heutigen Auswärtsspiel beim 1. FC Nürnberg nur ganz knapp einer Katastrophe entkommen.

Der 24-jährige BMW-Fahrer versuchte einem Kleintransporter auszuweichen, der zuvor einem Bus beim Auffahren auf die Autobahn Platz gemacht hatte und in die linke Spur zog“, erklärte Steffen Marquardt von der Chemnitzer Polizei. Der BMW-Fahrer zog nach rechts, überschlug sich und landete in der Auffahrt zur Autobahn. „Er und ein weiterer Insas-

se sind schwer verletzt“, so Marquardt. Eine Sekunde später und der Wagen wäre möglicherweise in den Veichen-Bus gedonnert. So landeten „nur“ Trümmerteile in zwei Scheiben und einer Tür. Der Schock sitzt aber tief. „Ich habe eben von dem Unfall erfahren und bin heilfroh, dass niemand aus der Mannschaft zu Schaden gekommen ist“, so FCE-Boss Helge Leonhardt. „Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn der Bus drei Meter weiter vorn gewesen wäre. Im Eiltempo haben wir Kleinbusse organisiert, damit die Fahrt nach Nürnberg fortgesetzt werden konnte.“ Ob die Zweitliga-Partie angepiffen werden kann, wird sich heute zeigen. Aue hat die DFL informiert und Leonhardt schließt einen Antrag auf Verlegung des Spiel nicht aus: „Ich hoffe sehr, dass die Spieler zur Ruhe finden.“ Das „weitere Vorgehen“ soll heute früh „entschieden werden“. mthi/elu

Völlig zertrümmert lag der BMW auf der Seite. Die beiden Insassen sind schwer verletzt.



2. Bundesliga

Table with 3 columns: Team, Date, Time. Includes matches like Nürnberg - FCE Aue heute, 18.30; Heidenheim - Wehen Wiesbaden heute, 18.30; Darmstadt - St. Pauli morgen, 13.00; Sandhausen - Regensburg morgen, 13.00; Osnabrück - Hannover morgen, 13.00; Hamburg - Bielefeld So., 13.30; Karlsruhe - Bochum So., 13.30; Kiel - Stuttgart So., 13.30; Dresden - Greuther Fürth 9.6., 18.30

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Lists teams like Arminia Bielefeld (26), Hamburger SV (26), VfB Stuttgart (26), FC Heidenheim (26), SpVgg Greuther Fürth (26), FC Erzgebirge Aue (26), SV Darmstadt 98 (26), Holstein Kiel (26), FC St. Pauli (26), FC Regensburg (26), Jahn Regensburg (26), Hannover 96 (25), VfL Bochum (26), VfL Osnabrück (26), SV Sandhausen (26), 1. FC Nürnberg (26), SV Wehen Wiesbaden (26), Karlsruhe SC (26), Dynamo Dresden (25).

3. Liga

Mannheim - Uerdingen	30.5., 14.00
Meppen - Würzburg	30.5., 14.00
Magdeburg - Kaiserslautern	30.5., 14.00
Großaspach - Unterhaching	30.5., 14.00
Ingolstadt - München II.	30.5., 14.00
Braunschweig - Köln	30.5., 14.00
Zwickau - Rostock	30.5., 14.00
1860 München - Duisburg	31.5., 13.00
Münster - Halle	31.5., 14.00
Jena - Chemnitz	31.5., 17.00

1. MSV Duisburg	27	14	5	8	50:35	47
2. Waldhof Mannheim	27	10	14	3	41:31	44
3. SpVgg Unterhaching	27	11	11	5	40:31	44
4. SV Meppen	27	11	9	7	50:36	42
5. FC Ingolstadt 04	27	11	9	7	47:34	42
6. TSV 1860 München	27	11	9	7	45:38	42
7. Bay. München II.	27	12	5	10	52:46	41
8. FC Hansa Rostock	27	12	5	10	36:31	41
9. Eintracht Braunschweig	27	11	8	8	42:38	41
10. Würzburger Kickers	27	12	5	10	48:45	41
11. KFC Uerdingen 05	27	11	6	10	32:39	39
12. Viktoria Köln	27	9	8	10	46:53	35
13. Chemnitzer FC	27	8	10	9	44:44	34
14. 1. FC Kaiserslautern	27	8	10	9	42:45	34
15. 1. FC Magdeburg	27	7	12	8	37:31	33
16. Hallescher FC	27	9	6	12	43:43	33
17. FSV Zwickau	27	8	8	11	40:41	32
18. Preußen Münster	27	6	9	12	37:48	27
19. Sonnenhof Großaspach	27	5	6	16	23:52	21
20. FC Carl Zeiss Jena	27	4	5	18	27:61	17

Ein Machtwort, aber viele Fragen

Verband legt Neustart fest, nicht alle Vereine sind damit glücklich

FRANKFURT/M. - Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat im Streit um die Fortsetzung der 3. Liga ein Machtwort gesprochen - nun droht der Gang vor das Gericht. Der Verband legte den 30. Mai als Termin für den Neustart fest und informierte die Clubs per E-Mail am späten Mittwochabend.

Gestern wurde per Präsidiumsbeschluss alles fixiert. Die elf Spieltage werden in englischen Wochen durchgezogen, die Saison soll am 4. Juli beendet werden. Die Relegation soll bis zum 11. Juli abgeschlossen sein.

Demnach müssen die Drittligen bereits am Wochenende das im Hygienekonzept festgelegte, siebentägige Quarantäne-

Trainingslager beziehen. Nach mehr als zwei Monaten Wettkampfpause würden viele Clubs mit lediglich einer Woche Mannschaftstraining in die Verlängerung der Spielzeit gehen.

Nachdem der erste Neustart-Termin am 26. Mai nicht haltbar war, wollte der DFB offenbar nun schnell Fakten schaffen. Und offenbarte damit, dass dabei auf die Gesundheit der Spieler wohl keine Rücksicht genommen werden kann. Denn längst sind nicht alle Clubs im Mannschaftstraining. In Münster, Halle, Magdeburg und Jena ist bisher nur Training in Kleingruppen behördlich genehmigt worden. Deshalb

droht ein Rechtsstreit. „Wir sehen uns gezwungen, diese plötzliche Entwicklung unter dem Aspekt der Chancengleichheit rechtlich prüfen zu lassen“, sagte Jens Rauschenbach, Präsident des Halleschen FC.



„Es ist wichtig und nötig, dass nun Klarheit über den weiteren Fahrplan in der 3. Liga herrscht. Die Liga ist eine bundesweite Profispielklasse, negative politische Verfügungen an einzelnen Standorten dürfen hier nicht den deutschlandweit mehrheitlich möglichen Spielbetrieb komplett unterbinden“, sagte DFB-Präsident Fritz Keller. Alle Spiele sollen

bei „MagentaSport“ live übertragen werden. Der DFB forderte die Clubs zudem schriftlich dazu auf, Druck auf die Politik auszuüben. „Die Vereine, an deren Standorten per Verfügungslage noch kein Profispielbetrieb erlaubt ist, sind nun noch einmal dazu aufgefordert, in aktive Klärung mit den zuständigen Behörden zu treten“, teilte der Verband mit.

Probleme ergeben sich auch bei der Stadionfrage. Schlusslicht Carl Zeiss Jena darf im Ernst-Abbe-Sportfeld bis zum 5. Juni nicht spielen, soll aber am 31.

Mai sein Heimspiel gegen Chemnitz austragen. Die Ansage des DFB: Man helfe zwar gerne, aber letztlich liege die Suche nach einem Ausweichort in der Verantwortung der Vereine. Chris Förster, Geschäftsführer von Carl Zeiss Jena, sagte: „Wir werden auf jeden Fall rechtliche Schritte einleiten. Es ist einfach technisch nicht umsetzbar, es widerspricht ihren eigenen Konzepten. Wir haben ein Hygienekonzept umzusetzen. Das erfordert zwei Corona-Tests und ein einwöchiges Trainingslager vor Spielbeginn. Das ist terminlich nicht mehr zu organisieren. Der DFB hat erneut an Politik und Logik vorbeigeplant.“



Jens Rauschenbach



Der CFC soll am Pfingstsonntag gegen Jena antreten - der Spielort ist allerdings offen.

Nach fast zehn Wochen Pause erstes Mannschaftstraining beim CFC

Am Mittwoch konnte sich die himmelblaue Mannschaft endlich wieder zu einer Trainingseinheit treffen.



Hosiner, Milde und Müller fehlten!

CHEMNITZ - CFC-Chefcoach Patrick Glöckner blickte am Mittwochmittag in gut gelauntem Gesicht. Erstmals seit dem 13. März standen die Himmelblauen wieder gemeinsam auf dem Trainingsplatz.

17 Feldspieler und drei Torhüter versammelten sich im Hauptstadion des Sportforums. Die erste Zahl verrät: Der eine oder andere aus dem Drittliga-Kader fehlte. Top-Torjäger Philipp Hosiner zum Beispiel, Linksverteidiger Paul Milde oder Mittelfeld-Motor Tobias Müller.

Diejenigen, die dabei waren, gingen mit Lust, Fleiß und Engagement zur Sache. Erstmals waren rassistische Zweikämpfe, intensive Duelle und Spielformen wieder erlaubt. Das war in den vorangegan-

genen knapp drei Wochen nicht der Fall. Seit dem 1. Mai trainierte das Glöckner-Team stets in vier Kleingruppen mit je fünf Mann. Die auf vier Spielhäften verteilten Einheiten mussten kontaklos über die Bühne gehen.

Trotz eines positiven Corona-Tests erteilte das Gesundheitsamt dem CFC am Montag die offizielle Freigabe für den Einstieg ins Mannschaftstraining. Die Chemnitzer warteten den dritten Corona-Test, der am Dienstag planmäßig erfolgte, noch ab.

Am Mittwochmorgen kam das Ergebnis: alle Tests negativ. „Eine große Erleichter-

ung für alle. Uns war wichtig, diese Gewissheit zu haben, bevor wir ins Mannschaftstraining zurückkehren“, erklärte CFC-Sportdirektor Armin Causevic.

Gewissheit haben die Himmelblauen seit gestern auch über den Re-Start in der 3. Liga. Am 31. Mai - das ist der Pfingstsonntag - startet die Glöckner-Elf beim Schlusslicht FC Carl Zeiss Jena. Anstoß ist um 17 Uhr.

3 Spieler müssen zu Hause bleiben

CHEMNITZ - Alle 37 am Dienstag bei den Himmelblauen entnommenen Proben waren negativ. Der CFC teilte außerdem mit, dass der am vergangenen Sonn-

abend positiv auf das Virus Covid-19 getestete Spieler nach wie vor keinerlei Symptome aufweist. Die beiden anderen CFC-Kicker, die vom Gesundheitsamt am

„Aufgrund der Verfügungslage im Freistaat Thüringen und der Stadt Jena ist der tatsächliche Spielort zum jetzigen Zeitpunkt nicht final bekannt“, teilte der CFC mit. Das erste Geisterspiel im Stadion an der Gellertstraße steigt am Mittwoch, den 3. Juni. Das Duell mit dem Vorletzten SG Sonnenhof Großaspach wird um 20.30 Uhr angepfiffen. **Olaf Morgenstern**

Wochenende in häusliche Quarantäne versetzt worden waren, wurden am Dienstag ebenfalls negativ getestet. Sie müssen trotzdem weiterhin zu Hause bleiben.



Philipp Hosiner



CFC-Chefcoach Patrick Glöckner verfolgte das Geschehen mit zufriedenen Blick.

Enochs freut sich! Endlich Training statt Kurzarbeit

ZWICKAU - Seit Dienstag nachmittag befindet sich der FSV Zwickau im Mannschaftstraining. Damit geht es endlich wieder richtig zur Sache, sehr zur Freude von Coach Joe Enochs.



Joe Enochs

48-Jährige. Vor zwölf Tagen waren die Westsachsen aus der Kurzarbeit zurück auf den Rasen gekehrt. Trainiert wurde zunächst nur in Kleingruppen mit maximal sechs Mann.

Vergangenen Freitag konnte die Stelle für den vom DFB geforderten Hygiene-Beauftragten besetzt werden, sodass tags darauf mit der Corona-Testreihe begonnen werden konnte. Nachdem die Ergebnisse am Sonntag und Dienstag alle negativ ausgefal-

len waren und das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau nach Ortsbegehung des Stadion- und Trainingsgeländes ebenfalls grünes Licht gab, durften die Rot-Weißen vor drei Tagen wieder voll durchstarten.

Enochs: „Wir müssen das Verpasste aufholen. Doch ich bin sehr zuversichtlich, dass uns das bis zum Re-Start gelingt. Man erkennt, wie sehr jeder in der langen Pause an sich gearbeitet hat.“ **Michael Thiele**



Beim FSV Zwickau rollt im Training endlich wieder (fast) regulär der Ball.



Königsklasse „ist Pflichtziel“

LEIPZIG - Stillstand macht Oliver Mintzlauff rasend. Der Vorstandsboss hat sein „Start-up“ RB Leipzig zu einem Meisterschaftskandidaten mit erstklassiger Infrastruktur geformt. Und weil der 44-Jährige mit seinen Plänen für den Bundesligisten noch lange nicht am Ende ist, zehren drei Unentschieden in Serie im Saisonfinale schon mal an den Nerven.

„Jeder muss verstehen, dass wir unser Ziel alles unterordnen, denn der Wiedereinzug in die Champions League ist ein sportliches Pflichtziel“, so Mintzlauff.

Man müsse in den kommenden Spielen sofort da sein und von der ersten Minute an sein Spiel durchziehen. In Mainz, so darf man das verstehen, ist ein Sieg am Sonntag (15.30 Uhr/Sky) Pflicht.

RB hatte zum Neustart der Liga nur 1:1 gegen Freiburg gespielt. Gladbach ist vorbeigezogen, RB nur noch Vierter. Dahinter ist Verfolger Leverkusen bis auf einen Punkt herangerückt. Immerhin spricht das Restprogramm für die Messestädter, sie haben in Dortmund am vorletzten Spieltag nur noch eine große Hürde.

In Leipzig hängt viel von den Einnahmen aus der Königsklasse ab. Der Club baut das Stadion um. Erst kürzlich war ein dritter Turm vor der Red Bull Arena aufgebaut worden. Insgesamt geht es um Investitionen im hohen zweistelligen Millionenbereich. Mintzlauff: „Diese Langfristprojekte können wir im geplanten Zeithorizont nur umsetzen, wenn wir wieder die Champions League erreichen.“ Der Club hat selbst in seinem Worst-Case-Szenario (u.a. keine Zuschauer bis Jahresende) damit kalkuliert, dass man die Quali schafft.



Foto: Picture Point/Reiner Petzschke

Die Kräne an der Red Bull Arena drehen sich schon. Damit der Umbau wie geplant durchgeführt werden kann, fordert Vorstandsboss Oliver Mintzlauff das Erreichen der Champions League.



Blackout ist abgewendet

HAMBURG - Ein TV-Blackout ist für die Rest-Saison der Bundesliga abgewendet. Die Deutsche Fußball Liga einigte sich mit dem Streamingdienst DAZN auf die Übertragung von neun Partien und den vier Relegationsspielen zur Bundesliga und zur 2. Bundesliga. Auch das Stadtderby heute zwischen Hertha BSC und dem 1. FC Union Berlin ist bei DAZN zu sehen. Die DFL verhandelt auch noch mit Amazon. Der Internetgigant hatte am Montag über seine Plattform Amazon Prime parallel zu DAZN die Partie von Werder Bremen gegen Bayer Leverkusen gezeigt.

TV

DAZN präsentierte die Bundesliga bislang über einen Sublizenz-Vertrag mit Eurosport, der 40 Punktspiele umfasst, davon 30 am Freitag sowie jeweils fünf am Sonntag und Montag. Dazu kamen noch die vier Relegationsspiele. Doch dieser Kontrakt ist nicht mehr gültig, nachdem der bisherige Rechteinhaber Eurosport den Kontrakt mit der DFL gekündigt hat. So musste DAZN mit der DFL neu verhandeln.

Brandt gibt mit dem BVB nicht auf „Mit aller Macht vorbeikommen!“

Julian Brandt hat den Traum vom Titel mit dem BVB noch lange nicht aufgegeben.



Foto: dpa/Alexandra Simons

DORTMUND - Borussia Dortmunds Offensivspieler Julian Brandt sieht sein Team bei vier Punkten Rückstand auf Tabellenführer Bayern München noch mit allen Chancen im Kampf um die deutsche Meisterschaft.

„Wenn du nicht weit vom Ersten entfernt bist, musst du natürlich versuchen, mit aller Macht noch vorbeizukommen“, sagte der 24-Jährige in einem Audiobeitrag der DFL-Tochter Bundesliga International. „Am Ende kommt es darauf an, wie weit man im Kopf ist und wie man mit der Situation umgeht: Wer ist bereit, das alles anzunehmen“, meinte Brandt. „Ich glaube, das wird



am Ende den darstellen, der die meisten Punkte geholt hat“, sagte der Nationalspieler auch mit Blick auf die spezielle Herausforderung von Geisterspielen. Der BVB tritt morgen in Wolfsburg an. Dortmund hat unterdessen Routinier Lukasz Piszczek (34) über das Saisonende hinaus gebunden. Der Pole verlängerte seinen auslaufenden Vertrag um ein Jahr bis zum 30. Juni 2021. Mit dem Ende seines Kontrakts will Piszczek im Alter von 36 Jahren seine aktive Karriere beenden. „Lukasz ist absoluter Führungsspieler in unserem Team, außerdem ist er auch körperlich in einer Top-Verfassung. Daher war es folgerichtig, den Vertrag mit ihm um ein weiteres Jahr zu verlängern“, sagte Sportdirektor Michael Zorc. „Ich habe schon mehrmals gesagt, dass ich mich noch fit fühle. Zum Glück haben die Verantwortlichen erkannt, dass ich noch Spaß am Fußball habe, dass ich es noch liebe“, sagte Piszczek.

1. Bundesliga

Hertha BSC - Union Berlin	heute, 20.30
Mönchengladbach - Leverkusen	morgen, 15.30
Wolfsburg - Dortmund	morgen, 15.30
Freiburg - Bremen	morgen, 15.30
Paderborn - Hoffenheim	morgen, 15.30
München - Frankfurt	morgen, 18.30
Schalke - Augsburg	So., 13.30
Mainz - Leipzig	So., 15.30
Köln - Düsseldorf	So., 18.00

1. Bayern München	26	18	4	4	75:26	58
2. Borussia Dortmund	26	16	6	4	72:33	54
3. Borussia M'gladbach	26	16	4	6	52:31	52
4. RB Leipzig	26	14	9	3	63:27	51
5. Bayer 04 Leverkusen	26	15	5	6	49:31	50
6. VfL Wolfsburg	26	10	9	7	36:31	39
7. FC Freiburg	26	10	7	9	35:36	37
8. FC Schalke 04	26	9	10	7	33:40	37
9. TSG 1899 Hoffenheim	26	10	5	11	35:46	35
10. 1. FC Köln	26	10	3	13	41:47	33
11. Hertha BSC Berlin	26	8	7	11	35:48	31
12. 1. FC Union Berlin	26	9	3	14	32:43	30
13. Eintracht Frankfurt	26	5	4	13	39:44	28
14. FC Augsburg	26	7	6	13	37:54	27
15. 1. FSV Mainz 05	26	8	3	15	36:55	27
16. Fortuna Düsseldorf	26	5	8	13	27:50	23
17. Werder Bremen	25	4	6	15	28:59	18
18. SC Paderborn 07	26	4	5	17	30:54	17

Gedämpfte Vorfreude aufs Derby! Wer holt die wichtigen drei Punkte?

BERLIN - Es flogen Pyros und Fäuste, es drohten Spielabbruch und Platzsturm: Das Berliner Stadtduell in der Bundesliga zwischen Hertha BSC und Union Berlin geriet in der Hinrunde zum Skandal-Derby. Dies ist bei der heutigen Neuauflage (20.30 Uhr/DAZN) ausgeschlossen.

etwas gutzumachen, die desolote Leistung und das 0:1 beim Köpenicker Rivalen wirken im Verein lange nach.



„Wir erinnern uns alle an den Auftritt in der Alten Försterei. Das war ein rabenschwarzer Tag. Jetzt haben wir die Chance, das ein Stück weit vergessen zu machen“, so Manager Michael Prætz. Sportlich ist das Spiel für beide Klubs nicht nur wegen des Prestiges wichtig. Die Tabellennachbarn würden mit einem Sieg einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Es geht um drei



Punkte, sagte Labbadia, „und die können wir sehr gut gebrauchen“.

Union-Kollege Urs Fischer: „Ich muss nicht viel unternehmen, dass die Spieler heiß sind für ein Derby. Wir werden die Partie seriös vorbereiten und das eine oder andere planen.“ Der Außenseiter hat immerhin schon zwei der fünf ausgetragenen Pflichtspiel-Debys gewonnen, Hertha erst eins. „Ich glaube, dass Bruno eine Handschrift hat. Seine Mannschaften sind sehr kompakt und aggressiv, versuchen aber auch Fußball zu spielen“, so Fischer vor der schwierigen Aufgabe.



Montage/Foto: dpa/Brigitte Petersen, dpa/Tom Weiler

Eine Rakete landet beim Hinspiel mitten auf dem Spielfeld zwischen Unions Christopher Trimmel (l.) und Frank Placzek, Physiotherapeut.

Die 74 000 Sitzschalen im Berliner Olympiastadion bleiben heute leer. Auf dem Rasen geht's aber um wichtige drei Punkte.

Neuer noch mit 37 Bayerns Nummer 1 Torwart verlängert seinen Vertrag bis 2023

MÜNCHEN - Das Bayern-Tor bleibt das Reich von Manuel Neuer - und das mindestens bis zum vollendeten 37. Lebensjahr. Am Ende zäher Verhandlungen mit zwischenzeitlichen Misstönen und Vorwürfen zählte eine Lösung, die für den Kapitän und die Münchner Bosse vernünftig wirkt.

Thomas Kroth auf eine längere Vertragslaufzeit spekuliert hatte, wollte die Bayern nie verlassen und die Hängepartie vor dem Saisonendspurt beenden. Der Ur-Schalke hat längst die Bayern-DNA angenommen.

Als „starkes Signal“ von Neuer bewertete Neu-Vorstand Oliver Kahn die Fortsetzung der Erfolgsära mit dem Nationaltorhüter bis zum 30. Juni 2023. Sportdirektor Hasan Salahamidzic sprach von einer „Win-Win-Situation“ für beide Seiten. „Der beste Torwart der Welt“, wie Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge schwärmte, wird damit länger als ein Jahrzehnt im Münchner Tor herrschen. Den ablösefreien Schalke-Import Alexander Nübel (23) erwartet eine lange Lehrzeit.

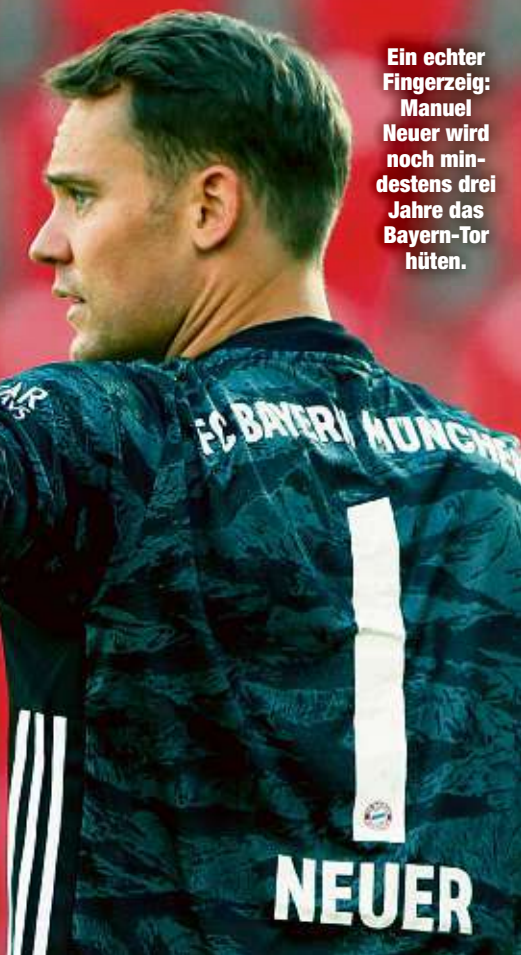
Plötzlich ging im Poker um Laufzeit und Millionen zwischen Bayern und Neuer alles sehr schnell. Auch Neuer, der mit seinem Berater

„Ich sehe mit großem Optimismus in die Zukunft. Ich fühle mich in Bayern sehr wohl und heimisch“, sagte der gebürtige Gelsenkirchener, der 2011 für 30 Millionen Euro von Schalke nach München kam, wo er zum Welttorhüter, Weltmeister und

Kapitän der beiden wichtigsten deutschen Fußballteams - Nationalmannschaft und FC Bayern - aufstieg. Beide Seiten haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten trotzdem noch mal neu kennengelernt, wie Kahn erkennen ließ. „Wir haben verstanden, in welche Richtung Manuel in dieser Phase seiner Karriere denkt und was für ihn wichtig ist“, sagte der 50-Jährige. Der frühere Torwart-Titan sagte zudem: „Ich kann mich sehr gut in die Situation, in der sich Manuel befindet, hineinversetzen.“ Kahn war 39, als er das Bayern-Tor 2008 räumte.



Ein echter Fingerzeig: Manuel Neuer wird noch mindestens drei Jahre das Bayern-Tor hüten.



MORGENPOST

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Lipfert (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Gnese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDF Media SZ GmbH, Dennis Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Klaas
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meißendorfer Str. 2, 01129 DD
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690653-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/7491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2986 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Schröder übernimmt Club



Dennis Schröder

BRAUNSCHWEIG - Dennis Schröder ist zum 1. Juli alleiniger Gesellschafter des Bundesligisten Löwen Braunschweig.

Basketball

Der NBA-Profi hat mit seinem Heimatverein viel vor. „Lasst uns Geschichte schreiben“, so der 26-Jährige. „Ich bin überzeugt, dass wir den Standort weiter-

entwickeln und zu einem Top-Club in der Liga machen können“, sagte der Spielmacher der Oklahoma City Thunder. Bislang hielt Schröder 70 Prozent der Anteile. Durch die Übernahme sicherte er gleichzeitig die Teilnahme am Lizenzierungsverfahren.

Nowak & Co. Top-Kader



Jenny Nowak

MÜNCHEN - Biathlon-Vize-Weltmeisterin Denise Herrmann (Bockau), Skilangläuferin Katharina Hennig (Ober-

Olympia

wiesenthal) und Kombinierer Eric Frenzel (Geyer) sind als aktuelle Olympia-Kader in die Saison gestartet. Dies teilte der Deutsche Skiverband in München mit.

Aufgestiegen in die Top-Trainingsgruppe ist auch Junioren-Weltmeisterin Jenny Nowak (SC Sohlrad). Die 17-Jährige will im kommenden Winter beim Damen-WM-Debüt der Kombi in Oberstdorf um Medaillen springen und laufen.



Heute steigt der Auftakt in Dresden

Heute geht's auf dem Geläuf in Dresden Seidnitz wieder zur Sache. Der Aufgalopp mit neun Rennen verspricht viel Spannung.

Neun Rennen und Spitzenjockeys, aber Seidnitzer Tribünen bleiben leer

DRESDEN - Die Praxis der „Geisterrenntage“ hat sich bewährt. Noch vor dem Fußball konnten die Leistungsprüfungen für die Vollblutzucht der Galopper starten. Da ist man in Deutschland sogar europaweit Vorreiter. Denn in den führenden Ländern wie Frankreich (begann einige Tage später) und England (erst am 1. Juni) ging man zögerlicher zu Werke.

gibt es zu Hause an den Rechnern oder unterwegs mit Tablet und Smartphone sehr gute Bilder zu sehen. Da empfiehlt der Rennverein auf Youtube nach „Deutscher Galopp“ und „Dresden“ zu suchen, um live und

Galopp

kostenlos zuschauen zu können. Und natürlich bei den Wettanbietern dafür zu sorgen, das die Kasse klingelt. Spannend könnte auch in dieser Saison der Championskampf der Jockeys werden. Wie im Jahr 2019 spitzt sich schon



Mit Mund-Nasen-Schutz laufen die Jockeys geschützt zum Führung.

Foto: galoppfoto.de/Frank Sorge

jetzt das Duell auf Titelverteidiger Bauyrzhan Murzabayev und Maxim Pecheur zu, der in Dresden besonders erfolg-

reich war. Für beide stehen jeweils 13 Siege (Stand 20. Mai) zu Buche. **Jens Sorge**

MOPO-Tipps

- Aufgalopp zum Sonderrenntag:** Landbaron - Fabula - Zero Six Nine
- Mach Dich vom Acker-Rennen:** Legal Rights - Nutina - Igor
- Eckhart Gröschel-Erinnerungsrennen:** Mamouretta - Waldana - Danka
- Preis in Dresden-Seidnitz trainierter Cracks:** San Remo - Gladly Gloria - Caravigna
- wettstar.de-Cup:** Sha Gino - Lumsden - Zampano
- Preis der Freiburger-Brauerei:** Kliff-Vancano - Almolonga - Humarius (Viererwette)
- Preis von www.sterntaler-24.de:** So Super - Whisky Train - Dolasilla
- Freiberger Radler-Cup:** Never in Dubt - Jackontherocks - Bad Dog
- Auf Wiedersehen zum 1. # Stay-Home-Renntag am 30. Mai:** Hisahito - Napston - Novika

Eckstein & Co. beschließen Deadline!

Werden die Läufer im Oktober bei der 22. Auflage des Dresden Marathons über die Marienbrücke geschickt. Auf der Strecke wird der Abstand von 1,5 Meter aber nicht haltbar sein.



Foto: Lutz Hentschel

DRESDEN - Seit Wochen spielt Peter Eckstein die verschiedensten Szenarien durch, wie die 22. Auflage des Dresden Marathons am 18. Oktober durchgeführt werden könnte. Jetzt hat der Organisator zumindest eine Deadline ...

melden - nicht weg ist. „Im Falle einer Absage für 2020 wird der Startplatz automatisch auf das folgende Jahr übertragen. Sollte der Termin nicht passen, wäre auch eine Rückzahlung möglich“, so der Org-Chef.



Peter Eckstein

„Zusammen mit dem Vereinsvorstand haben wir beschlossen, dass wir am 17. August eine Entscheidung treffen werden“, so

Marathon

Eckstein. „Wir gehen fest davon aus, bis spätestens zu diesem Termin eine klare Aussage von den zuständigen Behörden zu bekommen, ob und wie der Marathon gestartet werden kann.“

Das Beste ist, dass das Geld der Läufer - welche sich für die unterschiedlichen Strecken (10 km/21,1 km/42,195 km) bis dahin an-

melden - nicht weg ist. „Im Falle einer Absage für 2020 wird der Startplatz automatisch auf das folgende Jahr übertragen. Sollte der Termin nicht passen, wäre auch eine Rückzahlung möglich“, so der Org-Chef. Grundsätzlich ist das Ziel, dass Mitte Oktober der Startschuss auf der Pieschener Allee fällt. „Rein theoretisch wäre es denkbar, dass am Start der Abstand von 1,5 Meter eingehalten werden kann. Da würde sich das Feld eben bis zur Messe ziehen. Möglich sind auch Blockstarts“, so Eckstein. Aber alles unter dem Vorbehalt, dass eine Größe des Läuferfeldes genehmigt wird und Auflagen erteilt werden, die das Event nicht zum großen Zuschussgeschäft werden lassen. **elu**

MEIN MOPO KINO

Abendgruß TELAMO

Meister Nadelöhr

Zu Besuch in der Schneiderstube

FSK ab 0

Zuhause lesen! **daaly** www.daaly.de

FSK ab 0

Die DVD gibt es am **27.05.** für nur **3,80 € inklusive MOPO.** MOPO ohne DVD nur 1 €

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer aktivierten Mopo-Card voraussichtlich ab dem 3.6. **kostenlos** in allen Service- und Treffpunkten der Sächsischen Zeitung und im SZ-Ticketshop Karstadt Dresden.

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV MEDIENGRUPPE**

DRESDNER MORGENPOST

GEMEINSAM GEGEN CORONA

Jetzt Leben retten und Menschen schützen. Weltweit. Mit Ihrer Spende: www.care.de

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

care Die mit dem CARE-Paket

asisi

An Wochenenden und Feiertagen geöffnet!

DRESDEN

1945

YADEGAR ASISI 360° PANORAMA

PANOMETERDRESDEN

Mit freundlicher Unterstützung **DREWAG**

Gasanstaltstraße 8b 01237 Dresden service@panometer-dresden.de T 0351 4864-4242

www.panometer-dresden.de

*Das Panometer Dresden gehört zur **DDV MEDIENGRUPPE**

Gut und günstig

Ford Focus III im Gebrauchtwagencheck



Ford Focus III



Baujahre	2011 bis 2018
Bevorzugter Motor	1.0 Ecoboost
Zylinder	3
Leistung	92 kW/125 PS
Vmax	193 km/h
Verbrauch	5,0 Liter Super
Preis	ab 3 000 Euro

MOPG-Tipp: Was so viele Menschen kaufen, kann nicht komplett schlecht sein. Der Focus III ist sogar richtig gut.

Der Focus III überzeugt trotz kleinerer Schwächen auch als Gebrauchter.

Foto: Ford

Badeanzug statt Bikini

Frischer Wind aus Wolfsburg



VW T-Roc Cabrio 1,5 TSI

Motor: 1,5-Liter-Turbo-Benziner mit 110 kW/150 PS
Max. Drehmoment: 250 Nm zwischen 1 500 und 3 500 U/min
0-100 km/h: k. A.
Spitze: 205 km/h
Verbrauch: 5,5 Liter Super
CO₂-Ausstoß: 125 g/km
Preis: ab 30 075 Euro

Rechtzeitig zu steigenden Temperaturen öffnet VW den T-Roc.

Foto: VW

NACHRICHTEN

Highlander für Europa



Der Highlander kommt nächstes Jahr nach Europa.

Toyota will 2021 den bislang vor allem in den USA verkauften Siebensitzer-SUV Highlander auch in Europa anbieten. Der 4,95 Meter lange Allradler zeichnet sich durch einen 244 PS starken Hybridantrieb aus, der auch rein elektrisches Fahren erlaubt, sowie bei Bedarf beide Achsen antreiben kann. Preise für den grundsätzlich umfangreich ausgestatteten Highlander nennt Toyota noch nicht.

Clio mit Hybrid



Der Clio E-Tech fährt in der Stadt oft emissionsfrei.

Zu Preisen ab 22 440 Euro ist ab sofort der Renault Clio in der Hybridvariante E-Tech bestellbar. Die neue Version mit 1,2-Liter-Dreizylinderbenzinmotor und zwei Elektromotoren leistet 140 PS. Laut Hersteller kann man mit dem E-Tech innerstädtisch bis zu 80 % aller Wege emissionsfrei fahren, den Kraftstoffverbrauch gibt Renault mit 3,6 bis 4,0 Litern auf 100 Kilometern an.

Foto: Toyota

Foto: Renault

Die bis 2018 gebaute dritte Generation des Ford Focus ist als Gebrauchter eine günstige Alternative zum VW Golf. Der Kölner empfiehlt sich nicht nur mit zeitgemäßer Technik, sondern außerdem mit einer beachtlichen TÜV-Bilanz.

Anders als seine schon leicht altbacken wirkenden Vorgänger ist der Focus III eine weiterhin zeitgemäße und ansehnliche Erscheinung.

In Hinblick auf seine Außenabmessungen gehört er mit 4,36 Metern Länge zu den stattlicheren Vertretern seines Segments, 20 Zentimeter mehr misst der Kombi Turnier. Beiden gemein ist ein routiniert verarbeiteter Innenraum. In die Automobilgeschichte ist der Ford Focus III als erster Kompakter mit Dreizylinderturbobenziner eingegangen. Der „Ecoboost“ genannte 1,0-Liter-Motor kam im Frühjahr 2012 und überzeugte auf Anhieb mit

moderatem Verbrauch und munterem Charakter. Zwei Leistungsstufen mit 100 PS und 125 PS stehen zur Wahl. Die stärkere, aber kaum durstigere Ausführung reicht in allen Lebenslagen. Wer es flotter mag, kann aus bis zu 350 PS starken Vierzylindern mit Benzin oder Diesel auswählen. Beim TÜV-Report weisen vor allem die ältesten Exemplare bei überdurchschnittlich hohen Kilometerständen eine im Segmentver-

gleich unterdurchschnittliche Mängelquote aus. Mittlerweile gehäufter zeigen sich bei diesen frühen Exemplaren allerdings Rostprobleme an den Auspuffanlagen und Verschleißerscheinungen bei der Fahrwerksaufhängung. Die Auswahl auf dem Gebrauchtwagenmarkt ist vielseitig und breit gefächert. Wer Exemplare mit weniger als 100 000 Kilometern auf dem Tacho sucht, wird schon ab 6 000 Euro fündig.

Elektrisches Mikromobil aus Polen

Seit gut einer Dekade arbeitet die polnische Firma Trigo an smarten Mobilitätskonzepten für die Stadt. Jüngster Wurf ist das elektrische Mikromobil Trigo 4, das Elektromobilität und Fahrspaß mit einander verbindet.

So lässt sich die Vorderachse je nach Situation variabel einstellen. Soll der Trigo wenig Parkraum beanspruchen oder sich etwa durch Staus schlängeln, lässt sich seine vordere Spur auf das Niveau der schmalen Karosserie angleichen. Dann schrumpft der Trigo in der Breite von anderthalb Metern auf unter 90 Zentimeter und damit auf Motorrad-Niveau. Und wie beim Motorrad sitzen die maximal zwei Fahrgäste hintereinander. Allerdings ist man im Trigo wie in einem Pkw vor Wind und Wetter geschützt.

Soll der gut 2,60 Meter kurze Trigo zügig und zudem flott um Kurven fahren, sorgen eine auf Knopfdruck deutlich breitere Vorderachse, eine Neigungstechnik sowie eine mitlenkende Hinterachse für erhöhte Stabilität bei zugleich hoher Wendigkeit. Maximal sind dank des 27 PS starken Motorenduos 90 km/h möglich. Eine leicht austauschbare 8-kWh-Batterie soll das fahrfertig gut 500 Kilogramm schwere Fahrzeug ab dem kommenden Jahr rund 100 Kilometer weit antreiben.



Der Trigo 4 passt sich den Verkehrssituationen an.

Variabler Stadtzwerg

Foto: Trigo

Nur zwei Benziner zur Auswahl

Angeboten wird der offene T-Roc ausschließlich als Benziner und auch dort vorerst nur in zwei Varianten: Los geht's mit dem 1,0 Liter-Dreizylinder mit 115 PS, und Schluss ist vorerst beim 1,5-Liter-Vierzylinder mit 150 PS, der allerdings immerhin 205 km/h schafft und die Frisur damit bereits ganz ordentlich durcheinanderwirbelt. Und wenn sich VW schon auf dieses Abenteuer mit offenem Ausgang einlässt, dann wird auch die R GmbH noch ins Boot kommen und es sich nicht nehmen lassen, ihren 300 PS-Motor ins Cabrio zu bauen.

VW gilt gemeinhin weder als sonderlich experimentierfreudig, noch als übertrieben lebenslustig. Doch jetzt lassen sich die Niedersachsen auf ein buchstäblich windiges Wagnis ein- und bieten den T-Roc auch als Cabrio an.

Frischluff-Interessenten müssen mindestens 27 495 Euro investieren, das sind rund 4 000 Euro mehr als für ein vergleichbares Modell mit festem Dach. Die stramme Stoffhaube faltet sich in dem zum Zweifürer geschrumpften Modell binnen kaum zehn Sekunden elektrisch hinter die Rücksitze. Im Fond hat man zu zweit noch gut Platz, doch der einstmals so große und variable Kofferraum



Hinten haben zwei Personen genügend Platz.

schrumpft von 445 auf 280 Liter. Doch ansonsten erweist sich das Cabrio als überraschend alltagstauglich: Nicht nur, dass die Isolierung des Verdeckes so gut ist, dass man sich um Wind und Wetter nicht kümmern muss, falls der Frühling etwas Verspätung

hat. Für ein Cabrio bietet der T-Roc obendrein einen überraschend guten Überblick. Selbst ohne Parkpieper und Rückfahrkamera kommt man deshalb auch bei geschlossenem Dach dellenfrei durch die Stadt.

So ungewöhnlich der Zugschnitt dieses Cabrios, so ist auch das Fahrgefühl. Denn die paar Zentimeter mehr Bodenfreiheit ändern gemeinsam mit der vergleichsweise hohen Brüstung tatsächlich das Empfinden: Wo man sich in anderen Open-Air-Modellen offen und freizügig fühlt wie im Bikini am Strand, ist der Badeanzug im T-Roc hochgeschlossen, und man wähnt sich verschont hinter den hohen Wällen seiner Strandburg.



Keine zehn Sekunden dauert das Öffnen des Daches.

Krieger auf langer Reise



Die Ninja 1000SX bietet sowohl Reisekomfort als auch Dynamik.

Dynamischer Sporttourer

Auch diesseits der BMW GS gibt es Motorräder, mit denen man lange Reisen unternehmen kann und sportlich ums Eck kommt. Auch ohne Off-Road-Touch reiht sich die Kawasaki Ninja 1000 SX bei den Sporttourern prächtig ein.

Der nach typisch japanischer Bauart konstruierte Reihenvierzylinder schiebt mit 142 PS und 111 Newtonmetern Drehmoment mächtig an. Neuerdings stehen die Motor-Modi Sport, Road und Rain zur Verfügung. Die Feinarbeit macht sich mit einem kultivierten Auftritt bezahlt. Souverän schiebt die Ninja bei niedrigster Drehzahl im sechsten Gang durch die Ortschaften, um bei voll geöffneter Drosselklappe einerseits mit saftigem Schub sowie sanfter, exakt dosierbarer Gasannahme zu begeistern.

Trotz aller weichspülenden Maßnahmen ist der Tausender - typisch für Kawasaki - stets lebendig und enorm druckstark. Kräftig, in der Lautstärke aber sehr zurückhaltend grumelt der Vierzylinder aus dem gewaltigen Endrohr. Trotz der sportlichen Potenz bietet die 235 Kilogramm schwere SX wirklich guten Reisekomfort.

Feinfühlig und enorm druckstark

Sehr feinfühlig agieren die Feder Elemente für eine ausgezeichnete Straßenlage auf unterschiedlichsten Untergründen. Zum geschmeidigen Landstraßenritt trägt auch das exakte Sechsganggetriebe bei. Dabei zeigt das 4,3-Zoll-TFT-Display die Fahrinformationen selbst bei starker Sonne blendfrei und klar an. Für das Gebotene fällt der Preis von 13745 Euro für das Basisangebot mehr als maßvoll aus.

Immobilien- und Wohnungsmarkt

Immobilien Verkäufe

Grundstücke

Freiberg/Sa., OT Zug - Niederzug, erschlossenes Bauland, 2x 900 m² o. 1800 m² komplett, zu verkaufen, auch zur Kapitalanlage geeignet., Preis auf Anfrage. ☎ 07328-921329

Immobilien Kaufgesuche

++ Haus gesucht ++
Zwei-, Drei-, oder Mehrfamilienhaus, ggf. mit Geweranteil in Striesen, Blasewitz, Radebeul bzw. angrenzend Kontakt Dr. Tanner: ☎ 0172-3958030, Mail: tanner16@web.de

Vermietungen Wohnungen

DD-Mickten - Sommer auf der eigenen Terrasse! 3 Zimmer, gepflegte Wohnanlage, Laminat, modern gefliestes Wannenbad, Außenjalousien, TG, Stellpl. mgl. ca. 86 m², WM 966,00 € ENEV: verbrauchs., Baujahr: 2000, Gas, Wert: 102,0 kWh, Klasse: D / Datum: 16.03.2018. Tel. 0351 89673416 oder persönl. Vermietungshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

DD-Niederselitz - Familienwohnung am DD-Stadtrand, 3 Zimmer, Laminatboden, Wohnküche, Wannenbad, ruhiger, sonniger Balkon, ca. 79m², WM 926,00 € Stellpl. mgl., ENEV: verbrauchs., Baujahr: 1993, E-Gas, Wert: 119,0 kWh, Klasse: D / Datum: 05.04.2018. Tel. 0351 89673416 oder persönl. Vermietungshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

DD-Äußere Neustadt - WG oder Familie!

Sehr schöne Wohnung im Conradhof, 3 Zimmer mit Balkon, Laminat, gefliestes Wannenbad mit Fenster, Außenjalousien, 69 m², WM 798,00 € ENEV: Baujahr: 1927, Gebäude unter Denkmalschutz. Tel. 0351 89673416 oder persönl. Vermietungshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

DD-Altstadt - Exklusiv Wohnen!

Flügelüren, Stuckornamente, 4 großzügige Räume, Parkettboden, Wannenbad und Gäste-WC, Abstellk., Aufzug zur Wohnung, ca.114,20 m², WM 1.554,00 €, ENEV: Baujahr 1954, Gebäude unter Denkmalschutz. Tel. 0351-89673416 oder pers. Vermietungshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

Kraftfahrzeugmarkt

Kfz-Angebote

VW-Passat

VW Passat Kombi, Bj. 2005, TÜV/AU neu, guter Zust., 162 Tkm, 1,6, Benziner, Preis VB. ☎ 0173/5959467

VW-Polo

VW Polo 1,4, Bj. 2007, NSW, Sitz-hzg., ZV, Leder-LR, Alu, Klima aut., WR, 100 Tkm, TÜV 2022, Top-Zustand. 3.500,- €. ☎ 0160-93104776

Oldtimer

Simson S51 u. S51 Enduro je 2500,- €, MB W123 Coupe, Bj 84, alles in Best-Zustand, altershalber abzugeben, ☎ 035939-88704, ab 17 Uhr

Verkaufe Wartburg 312 Camping und diverse Ersatzteile aus gesundheitl. Gründen, Preis nach Vereinbarung. Tel. 0351-8809375

Kfz-Gesuche

PKW

Ankauf Autos Höchstpreise
Deut., jap., franz., korean., Transp., o. TÜV, m. Mängeln, Unf., defekt, Motorschad., Selbstabhol. AH Sapsaj, Bremer Str. 63 (Hi.-Hof), 01067 DD ☎ 0351-4219041; 0172-3585307

Suche 45 kmh Mopedauto oder 25 kmh Mopedauto, können reparaturbedürftig sein, müssen nicht fahrbereit sein, bitte alles anbieten. Barzahlung vor Ort. ☎ 015252829679

Sonstige Gesuche

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Kleinanzeigen
schnell und bequem per Telefon
0351/840 444

Kaufgesuche

Suche DDR-Dreirad Liliput



☎ 0179 7944191

MEIN MOPO EXTRA



Am 25.5. GRATIS in Ihrer Morgenpost.
*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



DDV LOKAL
Bestes für Sachsen

#ddvlokalhilft

Original Sächsisch
Mund- und Nasenmaske off säggs'sch*

Orsch werbleede!
Hilfd gägn Gorona!
I ♥ Dresden
Zuggor Schnagg
Gorona-Äggsbärde
So schütz säggs'sch!
Ni scheen, aber gägn Gorona!
Frähdaggs

Mund- und Nasenmaske
Verschiedene Motive
Material: 100% Polyester
Waschbar bei 90° C
Masken für Kinder: 1,99 € / Stück
Masken für Erwachsene: 2,49 € / Stück

*Alle angebotenen Mund- und Nasenmasken sind keine persönliche Schutzausrüstung und kein medizinisches Produkt. Die Masken bieten keinen Schutz für den Träger, sie können nur für Dritte eine gewisse Schutzfunktion vor größeren Tröpfchen des Trägers und Mund-/Nasen-Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen bieten. Nur für den Alltag bestimmt.

Original Sächsisch
Die Maske mit Ihren Wunschmotiv*

Mund- und Nasenmaske
Material: 100% Polyes
Waschbar bei 90° C
Mindestmenge 20 Stück / Motiv
2,99 € / Stück

Für Erwachsene & Kinder
Mund- und Nasenmaske mit Gummiband*

Wiederverwendbare Mund- und Nasenmaske für Kinder und Erwachsene mit Gummiband. Eingearbeiteter Nasenbügel. Doppelt genäht. 50% Baumwolle, 50% Jersey, 2-lagig. Waschbar bei bis zu 60° C.
Handmade in Germany.
ab 14,00 € / Stück

Für Erwachsene
FFP2-Gesichtsmaske KN75

KN95 zertifizierte Gesichtsmaske nach FFP2-Standard mit mehr als 95% Filtrationseffizienz, Nasenklammer und Ohrschlaufen. Hoher Tragekomfort und mehrfach nutzbar.
Solange der Vorrat reicht. Einzell 7,95 € / Ser-Vorteilspack 29,95 €

Für Erwachsene
Mund- und Nasenmaske zum Binden*

Wiederverwendbare Mund- und Nasenmaske zum Binden. Das Produkt besteht aus Öko-Tex Standard 100 zertifiziertem Material, das für den direkten Hautkontakt geeignet ist. Das Produkt ist nicht sterilisiert. Waschbar bei bis zu 95° C.
Made in Germany.
6,90 € / Stück

Diese und weitere Mund- und Nasenmasken finden Sie unter www.ddv-lokal.de · Telefon 0351 4864-1827

zzgl. 2,95€ Versandkosten, ab einem Bestellwert von 35€ versandkostenfrei · Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Lagune	Stadt in Frankreich (Kw.)	Doppelverneinung (rhet.)	englisch-eins	ein US-Geheimdienst	Ein-siedler-orden	Buß-bereit-schaft	germa-nische Sagen-gestalt	ehm. Titel span. Prinzen	flüssige Fette	pein-liche Verle-genheit	Araber-hengst bei Karl May	Strom durch Lütlich	feindl. Einfall	Stange am Segel-mast
gelb-licher, feuchter Zucker	Rufname Chaplins	Ab-gründe	sauber	dt. Technik-pionier †	4	kirch-lich	Abk.: Volt-ampere							
schmale Holzverkleidung	ital. Männer-name	Schau-spiel von Molière	Vorname der West †	Figur in Molières 'Der Geizige'	englische Grafen	Nach-lass	Augen-schmin-ke							
zugeben	Hülle			niederl. Maler † 1890 (van...)	außer-ordent-lich		Stadt in Bran-den-burg	chinese-sche Zither						
		ein Planet	Schweiz. Grund-pfand-recht	effekt-volle Pointe		Ein-leitung, Vorwort								
Stich-proben	Bier her-stellen	körniges weißes Mineral	rhythm. Tonbe-wegung			Insel vor Marseille	wachsen							Burg an der Donau
Turn-gerät				japan. Gesell-schaft-terin		Ort am Jissel-Meer		kleine Deich-schleuse	fränk. Kloster-reformer † 851					
		dünne Metall-platten	Schlag ins Gesicht				ungute Leiden-schaft							
Laub-baum	eine Polizei-behörde (Abk.)						populär	arab. Fürsten-tum	Ausruf des Erstaunens					
dumm									Hast	franzö-sische Zustim-mung				
ent-ferner		nicht diese, son-der ...	Gewinn-spiel				das Un-sterbliche	Anti-trans-pirant (Kw.)						
ein Edel-stein	Frauen-name	Schuh-macher-werk-zeug					Jazz-konzert-auftritt		Acker-gerät					
							langer, stabiler Stab	Bewoh-ner von Sri Lanka	Lehrer Samuels					Fußball-mann-schaft
Kerbtier	eine Gedicht-form	chem. Zeichen für Thulium												
							engl.: bei	herb	Weit-hilfs-sprache					
Him-mels-richtung							steifer Hut	Spalt-werk-zeug						
									mikrone-sische Insel					
Blutader	Binsen-ge-wächs	arab. Wüsten-brunnen					Zahlen-glücks-spiel		dt. Anti-terror-einheit (... 9)					
Fenster-vorhang			Milch-eiweiß	Kose-wort für Groß-vater	Beschei-nigung	Krähen-vögel	Acker-rand	arabi-sche Lang-flöte	Abk.: zum Exempel	Welt-or-ganisation (Abk.)				
		gerad-linig	dän. Haupt-stadt					afrikan. Buckel-rinder						
in guter Kon-dition	Frauen-name		starker Zweig	nicht dunkel	Buch-gemein-schaft									
Ästhet			flink, agil	Vorname der Kabel†			die Gestirne betref-fend							
Blätter der Kassie	Fluss durch das Saarland	Mietauto mit Fahrer	Reduk-tions-kost	Rufname Haller-vordens	Handels-güter	schweiz.: zweiter Gras-schnitt	engl.: einge-schaltet							
ehm. sowie-tischer Diktator					Christus-darstel-lung (... Romo)	griechi-scher Gott der Liebe								
Wappen-tier		Unter-nehmens-form	Kraftfahr-erorganisa-tion (Abk.)				dt. Presse-agentur (Abk.)	japani-sche Meile						
Kampf unter Völkern	infantil			Vorname des US-Dichters Pound										

jederzeit gut ankommen.

TAXI DRESDEN
taxi-dresden.de **211 211**

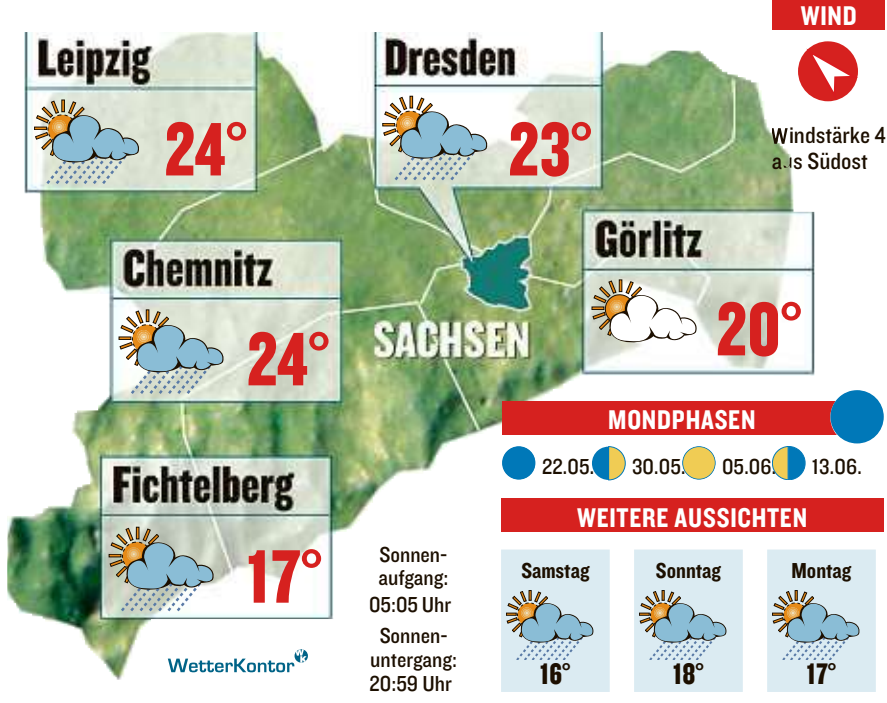
Auflösung des letzten Rätsels

WASSERSTOFF

HOROSKOP

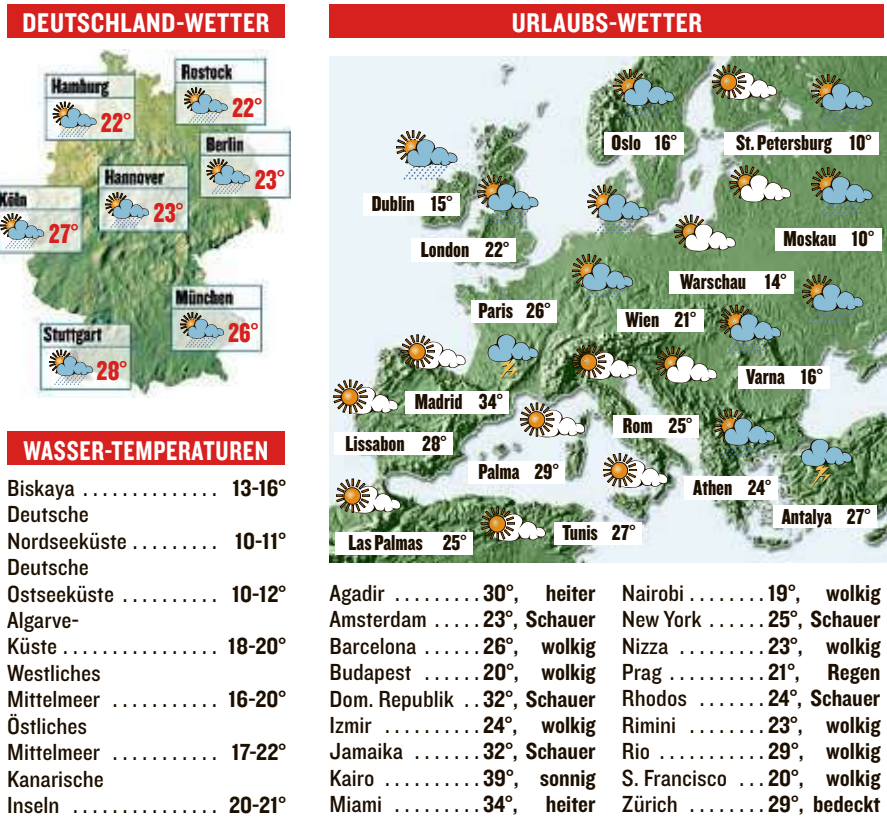
- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Geben Sie nichts auf das, was andere über Sie sagen, Sie wissen es besser. Sie verbreiten eine knisternde Atmosphäre in Ihrer Umgebung.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Es kommt zu Überraschungen, ungewöhnlichen künstlerischen Genüssen oder extravaganen Liebesbeziehungen. Es knistert so richtig.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
In der Auseinandersetzung mit anderen werden Sie sich Ihrer Stärke immer mehr bewusst. Man hat Sie unterschätzt, das ist jetzt Ihr Vorteil.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Harte Spannungen blockieren Ihre Kontakte und Ihre Entwicklungen. Stellen Sie Ihre Denkweise um und kontrollieren Sie sich selbst.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Sie können eine gute Lösung für ein finanzielles Problem finden. Achten Sie darauf, dass Sie bei wichtigen Gesprächen richtig verstanden werden.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Sie ziehen andere mal wieder in Ihren Bann! Haben Sie noch offene Wünsche? Dann sollten Sie unbedingt ein wenig aktiver werden.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Sie sollten ruhig bleiben, wenn man Ihnen Gefühle offenbart. Hüten Sie sich vor dem Spiel mit dem Feuer, andere missverstehen das.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Sie sind meist bescheiden und zufrieden mit dem, was Sie haben. Geben Sie sich selbst und auch Ihrem Partner mehr Freiraum.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Wenn Sie in der Öffentlichkeit stehen, sollten Sie sich bemühen, die Aufgaben für andere übersichtlicher und leichter zu gestalten.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Die Venus verspricht Ihrem Liebesglück eine erfüllte Zweisamkeit. So aussichtslos, wie Sie meinen, ist Ihre Lage nicht. Setzen Sie sich durch!
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Es läuft für Sie alles wunderbar, Sie schweben auf Wolke sieben. Werden Sie nicht übermütig. Leben und leben lassen, das muss Ihre Devise sein.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Ein Stimmungshoch sorgt für gute Laune und Zufriedenheit. Sie stellen finanziell die richtigen Weichen, um künftig mehr Einfluss zu bekommen.

WETTER HEUTE



BIO-WETTER
Menschen mit Neigung zu niedrigen Blutdruckwerten müssen sich auf Kopfschmerzen einstellen. Häufig fühlt man sich müde, und die Leistungsfähigkeit ist herabgesetzt. Asthmatiker und Menschen mit chronischer Bronchitis müssen außerdem verstärkt mit Beschwerden rechnen.

DRESDEN
Zunächst gibt es viel Sonnenschein. Nachmittags ziehen immer mehr Wolken heran, es bleibt aber tagsüber noch weitgehend trocken. Erst abends beginnt es zu regnen. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 21 und 23 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südost. Nachts kühlt sich die Luft auf 15 bis 13 Grad ab.



NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
Tel. 192 92 oder 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:
Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten:
Tel. 192 92 oder 116 117

Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 8-22 Uhr: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 192 92 oder 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 14-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 192 92 oder 116 117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 192 92 oder 116 117

Chirurgischer Bereitschaftsdienst Do. 8-22 Uhr: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 8-12 Uhr: Praxis Reinhard Müller, Plauenscher Ring 2, 01187 Dresden, Tel.: 4729334; 14-18 Uhr: Praxis Dr. med. Bettina Schittlapp, Muldaer Straße 6, 01189 Dresden, Tel.: 4032058; 19-22 Uhr: Praxis Dipl.-Stom. Pia Begof, Kohlenstraße 18d, 01189 Dresden, Tel.: 4033356

Apotheken-Notdienst: Robert-Koch-Apotheke (Kesselsdorfer Straße 50), Lavendel-Apotheke (Loschwitzstraße 51), Avesana-Apotheke Laubegast (Salzburger Straße 6f), Apotheke im Kaufland Radebeul (Weintraubenstraße 31)

Tierärztlicher Notdienst: Bereich Dresden Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: Dr. Antje Naumann, Louise-Otto-Peters-Straße 14, 01640 Coswig, Tel. 03523/534854

WITZ DES TAGES

Ein Ganove zum anderen: „Glaubst Du an Justizirrtümer?“ Antwort: „Klar, ich wurde schon dreimal freigesprochen!“

FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH

ES GIBT MARINIERTEN WILDKACAS MIT SÜDPRAZIFISCHEN EDELKREBSEN AN ESTRABAGHÜTTEN UND EIN ABTES CAPRICCIO VOM ALLGÄUER RIND.

WIE, HEUTE KEIN SCHWERTFISCH?

Sudoku täglich in der MOPO

leicht

		1		8				2
	3		2	5	1		6	
8	2			4		3	7	
		7		6				1
6	5						9	4
2			8			5		
9	4		7				1	3
	8		6	9	2			4
5		4			6			

Sudoku täglich in der MOPO

schwer

Auflösungen der letzten Rätsel:

4 6 8 7 9 3 2 1 5	7 1 8 2 6 3 4 9 5
9 1 3 5 2 4 8 6 7	3 6 4 5 7 9 8 2 1
7 5 2 1 6 8 9 3 4	5 2 9 4 8 1 7 3 6
6 8 4 2 5 9 3 7 1	6 7 2 3 5 4 1 8 9
1 2 9 6 3 7 4 5 8	4 8 1 7 9 6 2 5 3
5 3 7 4 8 1 6 2 9	9 3 5 1 2 8 6 7 4
3 9 6 8 7 5 1 4 2	2 4 6 9 3 7 5 1 8
2 4 5 9 1 6 7 8 3	1 5 3 8 4 2 9 6 7
8 7 1 3 4 2 5 9 6	8 9 7 6 1 5 3 4 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

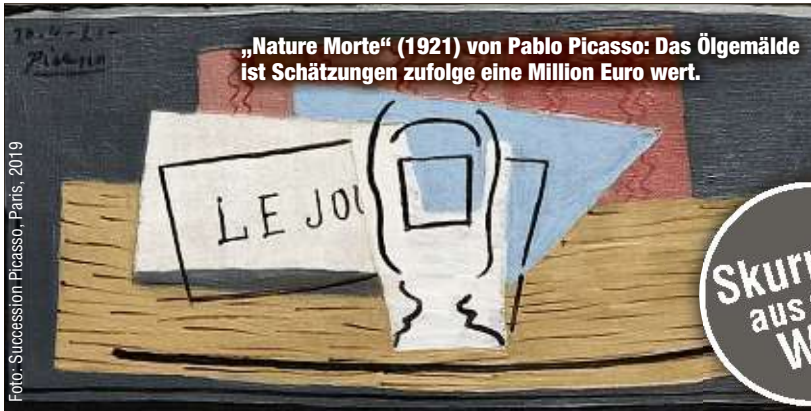


Chiara ist eine echte NATURschönheit

Die Natur zeigt sich aktuell von beeindruckender Schönheit. Die bunte Blütenpracht und die prächtigen Farben der Früchte und Blätter erfreuen Chiaras Herz. Wenig verwunderlich also, dass ihre Triebe in freier Natur so richtig sprießen. Nichts törnt die brünette Schönheit mehr an als der Gedanke an erotische Stunden auf einer blühenden Blumenwiese mit einem strammen Naturburschen, der zärtlich ihre Knospen liebkost, während Grashalme sanft ihre Haut streicheln. Hach, was würde sie jetzt für einen Ausflug ins Grüne geben ...

MORGENPOST

22.5.2020



Für 100 Euro! Italienerin gewinnt echten Picasso

Scurriles aus aller Welt

PARIS - Ein Picasso zum Schnäppchenpreis: Eine Italienerin hat bei einer Lotterie ein Gemälde des weltberühmten Künstlers Pablo Picasso gewonnen. Der Einsatz der Gewinnerin: 100 Euro. Das auf eine Million Euro geschätzte Ölgemälde aus dem Jahr 1921 befand sich nach früheren Agaben bisher im Besitz des Kunstsammlers David Nahmad. Eine Million Euro sollte an den Sammler gehen, der Rest des Lotterie-Erlöses war für Hilfsprojekte in Afrika bestimmt. Das Bild des spanischen Malers stellt eine geometrische Komposition dar, die eine Zeitung und ein Absinth-Glas abbildet. Die Lotterie brachte insgesamt 5,1 Millionen Euro ein.

Trotz Corona und Trauer um Opa Friedrich
Bei den Randfichten heißt es: „Alles im grünen Bereich!“



De Randfichten, das sind v.l. Michl (57), Marion (52) und René (51).

Spricht man mit Michl Rostig (57) über das Befinden der Randfichten, erhält man den Ausspruch: „Alles im grünen Bereich!“

Erfreulich wohl, dass De Randfichten mit der derzeitigen Auftrittssituation nicht grollen, sondern eben das Beste daraus machen. „Vor Kurzem haben wir mal einen Auftritt vor einem Pflegeheim gemacht“, erzählt Michl: „Das werden wir sicherlich wiederholen.“ Bis Ende August sind die ursprünglich geplanten Veranstaltungen abgesagt. Ausgestrahlt wurde bei MTV-Plus die vorher bereits aufgezeichnete Sendung „Startreff“. Ansonsten sind die Treffs von Michl, Marion Frank (52) und René Schröder (51) recht selten. „Wir haben uns vor dem Auftritt im Pflegeheim in Frankenberg kurz zusammengesetzt“, verrät Michl: „Nach der jetzt beendeten Sperre könnte man sich ja wieder öfter treffen, aber was sollen wir vorbereiten, wenn keine Auftritte vorliegen.“ So ist auch das geplante Album erst einmal auf Eis gelegt. Dreiviertel der geplanten Songs sind schon fertig.

„Livekonzerte sind ja immer gemischt mit Mundart und Hochdeutsch“, sagt Michl. „Für unser Album möchten wir etwas poppiger und hochdeutscher werden.“ Voller Trauer gedenken De Randfichten des Todes vom Randfichten-Opa Hans Friedrich, einer der treuesten Fans der Rafis. „Er war ja bei über 100 Konzerten dabei und hat für fast jedes Lied ein spezielles Spielzeug oder Outfit gebastelt“, sagt Michl. „Er war ein echtes Original und ein ganz feiner Mensch.“ Friedrich, der auch „Dr Holzmichl“ genannt wurde, war am 21. April im Alter von 98 Jahren verstorben.

Stephan Malzdorf

CD-Tipp • Gwennyn



Die französische Sängerin Gwennyn gehört zu den ausdrucksstärksten Interpretinnen in ihrem Land. Sie singt dreisprachig auf Bretonisch, Französisch und Englisch. Sphärisch, mystisch und ein bisschen geheimnisvoll sind viele ihrer Lieder. Ihr Best-of-Album (Timezone), das so heißt wie sie, erhält einige ihrer schönsten. Wir vergeben das Album dreimal. Schreiben Sie bis 26. Mai eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, oder senden Sie eine E-Mail an mopogewinnspiel@ddv-medien-gruppe.de, Stichwort: Gwennyn. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Unsere Gewinner

Mit Chor und dem „Orchester der Kulturen“ hat Jay Alexander sein aktuelles Album „Du meine Seele, singe ...“ aufgenommen und 16 christlichen Liedern einen ganz eigenen Klang gegeben. Fünf Exemplare gehen an folgenden Leser und Leserinnen: Christine K. aus Auerbach, Alexander T. aus Meißen, Andreas A. aus Bannechwitz, Frank P. aus Hohndorf und Barbara M. aus Dresden. Wir gratulieren!



Patricia Larrass
Neues Album am Start

Sängerin Patricia Larrass (30) hat in den vergangenen Monaten viel im Studio gearbeitet. Das geplante Album wird bald erwartet.

„Ja, ich habe ganz fleißig getextet und komponiert“, erzählt die Künstlerin. „Gemeinsam mit Uwe Altenried aus Offenburg und seiner Frau Simone haben wir unser Album produziert.“ Somit hat sich Patricia Larrass einen erfolgreichen Produzenten gesucht - schließlich war Uwe Altenried einst der musikalische Leiter der Powerband „Die Klostertaler“.

Den Text haben Simone und Patricia gemeinsam geschrieben, die Musik von „Hausverbot“ stammt von Uwe. „Das ist quasi so parallel alles entstanden“, sagt die Sängerin. „Zuerst hatten wir die

erste Zeile der Melodie, dann entstand so Stück für Stück der Text und die Musik, bis schließlich Uwe das Arrangement fertig gestaltete.“ Dieser als Vorabsingle erschienene Song „Hausverbot“ schlug in verschiedenen Hitparaden schon richtig gut ein. Derzeit steht allerdings noch in den Sternen, wann das Album veröffentlicht werden kann.

Musikalisch wird die Platte zweigeteilt sein. „Ich habe mir angewöhnt, bekannte Titel aus meiner Vergangenheit live auf der Bühne zu interpretieren“, verrät die Sängerin. „So werden auf dem Album auch einige bekannte Cover-Songs zu hören sein.“ Vier solche Covertitel und acht neue Lieder werden auf dem Album erklingen. Einen Wunsch hätte Patricia Larrass, die in Lichtenberg bei Pulsnitz lebt, allerdings noch: „Ich war noch nie in der Deutschen Hitparade von MDR Sachsen.“ Dorthin möchte sie.

Stephan Malzdorf

Würde auch als Model eine gute Figur machen: Patricia Larrass (30).

MORGENPOST

Queen setzt 400 Angestellte vor die Tür



Queen Elizabeth II. (94) residiert schon seit Ende März nicht mehr im Palast.

Der Buckingham-Palast ist für gewöhnlich der Amtssitz der Queen und ein absoluter Touristenmagnet. Nicht so in diesem Jahr.

Massenentlassung im Buckingham-Palast

LONDON - Wegen der Corona-Pandemie bleibt der Buckingham-Palast in diesem Jahr für Besucher geschlossen. Für viele Angestellte von Queen Elizabeth II. (94) hat das gravierende Folgen.

Die Corona-Krise macht auch vor dem englischen Königshaus nicht Halt: Normalerweise ist der Buckingham-Palast zwischen Juli und Oktober für die Öffentlichkeit

geöffnet. Deswegen sollten dort eigentlich knapp 400 zusätzliche Mitarbeiter beschäftigt werden, etwa als Touristenführer. Da der Palast jedoch geschlossen bleibt, sei den Arbeitern nun mitgeteilt worden, dass ihre Dienste nicht benötigt werden. Das berichtet unter anderem das „People“-Magazin.

Demnach wurden Anfang des Jahres Hunderte befristete Arbeitskräfte für die Palast-Eröffnung eingestellt und mit Dreimonatsverträgen ausgestattet. Ein Palast-Sprecher betonte gegenüber dem Magazin jedoch, dass die Gekündigten „alle die Option erhalten haben, das Angebot auf den nächsten Sommer zu übertragen“.



Jason Derulo nimmt Fans aufs (Mais-)Korn

LOS ANGELES - So dumm, dass es wehtut! Jason Derulo (30) hat seine Fans auf Instagram mit einem Schock-Video überrascht. In dem Clip ist zu sehen, wie der R&B-Sänger an einem Maiskolben knabbert, der an einer Bohrmaschine befestigt ist. Das Resultat des gewagten Experiments: Beide Schneidezähne sind ab!

Wie sich später herausstellen sollte, hat Derulo sich jedoch nur einen Scherz erlaubt. Mittels eines Spezialeffekts hat der 30-Jährige seine Beißerchen in dem Video verschwinden lassen. Wenig später zeigte er sich in den sozialen Netzwerken auch wieder mit gewohnt strahlendem Zahnpasta-Lächeln.



Ein Video zeigt Jason Derulo (30) mit einem an einer Bohrmaschine befestigten Maiskolben. Die Aktion ging (zumindest scheinbar) mächtig schief.



Jude Law wird zum 6. Mal Vater

Werdende Eltern: Jude Law (47) mit Ehefrau Phillipa Coan (32).

LONDON - Bald ist das halbe Dutzend voll: Jude Law (47) wird zum sechsten Mal Vater! Seine Ehefrau Phillipa Coan (32) wurde in London mit kugelrundem Babybauch gesichtet. Komplette überraschend kommen die Baby-News jedoch nicht. Bereits Anfang des Jahres hatte der Hollywood-Star in einem Interview ge-

sagt, er könne sich weitere Kinder vorstellen: „Ich habe das Glück, mit jemandem zusammen zu sein, in den ich wahnsinnig verliebt bin. Die Idee, mehr Kinder zu haben, wäre einfach wundervoll.“ Der Schauspieler hat bereits fünf Kinder (von drei Frauen). Für Coan ist es das erste Kind.



Foto: imago images/f/ images

Monica Lierhaus bereut ihre Hirn-OP



Foto: imago images/AP/press

MÜNCHEN - Nach einer Hirn-Operation im Jahr 2009 lag Monica Lierhaus (49) monatelang im Koma. Seither ist für sie nichts mehr, wie es mal war. Inzwischen bereut die frühere „Sportschau“-Moderatorin, sich damals unters Messer gelegt zu haben.

„Wenn ich gewusst hätte, was auf mich zukommt, hätte ich das Aneurysma wohl nicht entfernen lassen“, sagte Lierhaus im Interview mit der Zeitschrift „Bunte“. „Aber die Ärzte rieten mir dazu. Sie hatten mir gesagt, dass ich sonst eines Tages tot umfallen könnte.“

Der Hamburgerin, die am Montag 50 Jahre alt wird, geht es den Umständen entsprechend gut: „Meine Freude gilt jetzt dem lange geplanten Kurzurlaub, der nun tatsächlich zu meinem Geburtstag stattfinden kann“, so Lierhaus.

Monica Lierhaus (49) hadert mit der Entscheidung, die sie vor elf Jahren getroffen hat.



Jetzt Abo werben!



**Bargeld oder
andere Prämien
sichern!**



Die besten Prämien für Ihre Abowerbung!

RACLETTE „PURE 8“
von PRINCESS | 8 Pfannen, mit Überhitzungsschutz Art.-Nr. 5688



MULTIFUNKTIONSGERÄT „PIXMA 3-IN-1“ von CANON | Tintenstrahl Druck/Scannen/Kopieren Art.-Nr. 51616



HOCHDRUCKREINIGER von KÄRCHER | K 2 Basic, max. 110 bar/1.400 Watt Art.-Nr. 10346

HANDY 216 von NOKIA | mit 2,4" Display, Mini SIM, Speicher: 16 MB (erweiterbar bis 32 GB), mit Kamera, Bluetooth, Dual SIM Art.-Nr. 45592



IHRE VORTEILE ALS ABONNENT

- von Montag bis Sonnabend bestens informiert!
- Montag: großes Sportjournal
- Donnerstag: Augusto-Magazin

- Freitag: kostenlose Fernsehzeitung rtv
- monatlich: kostenlose DVD/CD
- MOPO-Card

GELDPRÄMIE
50,00 Euro aufs Konto Art.-Nr. MOP018:BAR50



RADEBERGER SPEZIALITÄTEN-BOX von KORCH | mit erlesenen Wurst- und Schinkenspezialitäten im Wert über 40 Euro Art.-Nr. MOP018:Korch



Schlagbohrmaschine EasyImpact 550 von BOSCH im Koffer, 550 Watt mit Antirutschgriff Art.-Nr. 70161



HEISSGETRÄNKE-AUTOMAT TAS1002 „TASSIMO HAPPY“ von BOSCH | Farbe: Schwarz Art.-Nr. 2003837

PLATTENSPIELER PL 186 von SOUNDMASTER mit Radio Art.-Nr. 43904



EDELSTAHL SALZ- UND PFEFFERMÜHLE „CLASSICS“ von RUSSELL HOBBS elektr., 2er-Set, mit Beleuchtung, Mahlggrad einstellbar, Batterien nicht enthalten Art.-Nr. 27242



TROLLEY „ORLANDO“ von TRAVELITE | 63 cm, schwarz Art.-Nr. 54755



EDELSTAHL-TOPFSET „HORIZON“ von MEINE KÜCHE 9-tlg, für alle Herdarten geeignet Art.-Nr. 22318



NEW BOBBY-CAR von BIG | mit Flüsterrädern, ab 1 J., max. 50 kg Art.-Nr. 61475



ZYKLON-HANDSTAUBSAUGER „MULTI SENSATION“ von CLEANMAXX Energieeffizienzklasse A, silber/rot, 600 Watt Art.-Nr. 11448



TROLLEY-REISETASCHE „ORLANDO“ von TRAVELITE ca. 73 l, 70 x 35 x 33 cm Art.-Nr. 52910



Foto: © Robert Kneschke - fotolia.com

Jetzt bestellen: 0351 48642686

Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Dresdner Morgenpost, Aboservice, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

**Alle Prämien auch online unter:
www.abo-mopo.de/werben**

*Die Morgenpost ist ein Produkt der
DDV MEDIENGRUPPE

**DRESDNER
MORGEN
POST** *

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0351 48642686
WWW.ABO-MOPO.DE/WERBEN



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an:
Dresdner Morgenpost, AboService, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie¹

Artikel-Nummer meiner Wunsch-Prämie

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

¹ Die Prämien erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Dresdner Morgenpost ab sofort/
 ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils
gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 €² – inklusive Zustellung und MwSt.

² Außerhalb des Direktionsbezirkes Dresden kostet das Abo der Dresdner Morgenpost inkl. zusätzlicher
Portokosten monatlich 36,30 €.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich
gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende
möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Dresdner Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter
folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt bei Kündigung der Bestellung automatisch.
Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform
(z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist
an: Dresdner Morgenpost, AboService, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die
rechtzeitige Absendung. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf: www.abo-sz.de/datenschutz

Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe
GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre
Marktforschungszwecke und/oder
 per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere
Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

X

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des
Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über
ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen,
Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke.

Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke
widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht
per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG,
Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.